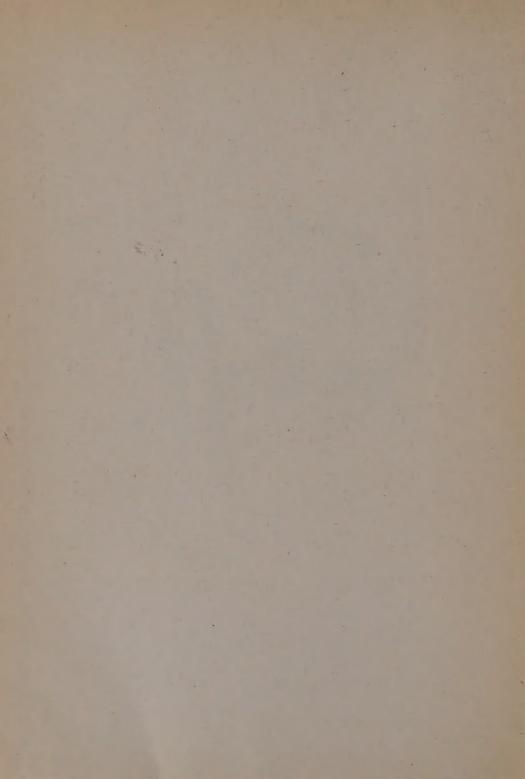




785.7571 Sch 1



Eulenburgs kleine Partitur=Ausgabe

QUINTETT

Cdur

für

2 Violinen, Viola und 2 Violoncelli

von

FRANZ, SCHUBERT

Op.163

Erste Aufführung am 17. November 1850 Mit Vorwort von Wilh. Altmann

83239



Ernst Eulenburg, Leipzig / Wien

INHALT

	F	Pag.
I.	Allegro ma non troppo	1
II.	Adagio	29
III.	Scherzo: Presto — Trio: Andante sostenuto	44
IV.	Allegretto	55

SCHUBERT

STREICHQUINTETT CDUR OP. 163

Selbst Professor Alois Fellner in Wien, der mit Bienenfleift alle Notizen über Franz Schuberts Leben und Werke zusammengetragen hat, vermochte mir nichts Näheres über die Entstehungsgeschichte des Streichquintetts op. 163 mitzuteilen. In Schuberts spärlichem Briefwechsel, im Tagebuch seines Freundes Bauernfeld und in anderen zeitgenössischen Ouellen ist es nicht erwähnt. Man nimmt allgemein an, daß es 1828, also im Todesjahr des Komponisten, entstanden ist, zu dessen reifsten Werken es unstreitig gehört. Die Originalhandschrift ist verschollen. Erschienen ist das Quintett, und zwar nur in Stimmen, erst im Jahre 1853 in Wien bei Diabelli & Co., welche Firma im folgenden Jahre an C. A. Spina überging. Die erste Aufführung hatte in einem Quartettabend Georg Hellmesbergers (des Vaters) am 17. November 1850 bereits stattgefunden. Größere Verbreitung erlangte das herrliche Werk, dessen langsamer Satz und Trio des Scherzos in ihrer Art einzig sind, erst, nachdem es 1871 von dem Verlag C. F. Peters in Leipzig in einer billigen Ausgabe veröffentlicht worden war. Derselbe Verlag hat dann 1874 eine gelungene Bearbeitung des Ouintetts für Klaviertrio von Friedrich Hermann herausgebracht;

Arrangements für Klavier zu 4 Händen sind mehrfach vorhanden.

In der kürzlich erschienenen zweiten Auflage des 3. Bandes des Brahmsschen Briefwechsels habe ich Seite 129 f. erstmalig einen Brief von Brahms veröffentlicht, in dem dieser sich gegen Hermann Deiters scharf dagegen ausspricht, daß eine in Koblenz damals vorhandene Schubertsche Sinfonie das Original des Streichquintetts op. 163 sei. Zu letzterer Annahme hatte der so feinsinnige Musiker Deiters und auch der Kohlenzer Musikdirektor Conrad Heubner († 1905) geneigt. Wer das Quintett genau kennt, wird Brahms wohl darin beipflichten, daß es kein vom Komponisten selbst herrührendes Arrangement sein kann. Immerhin lohnte es sich, die angebliche Sinfonie noch einmal genau zu untersuchen, doch ist deren Handschrift zur Zeit auch verschollen. Sie war, wie mir nachträglich durch einen Brief des 1907 verstorbenen Geheimen Regierungsrats Deiters an Brahms bekannt geworden ist, nicht von Schubert geschrieben und stammte aus dem Nachlasse des 1865 in Koblenz verstorbenen Musikdirektors Lenz, der vielfach ohne Urteil und Pietät die ursprüngliche Instrumentation abgeändert haben soll.

Berlin

Prof. Wilhelm Altmann

SCHUBERT STRING QUINTET C MAJOR, OP. 163

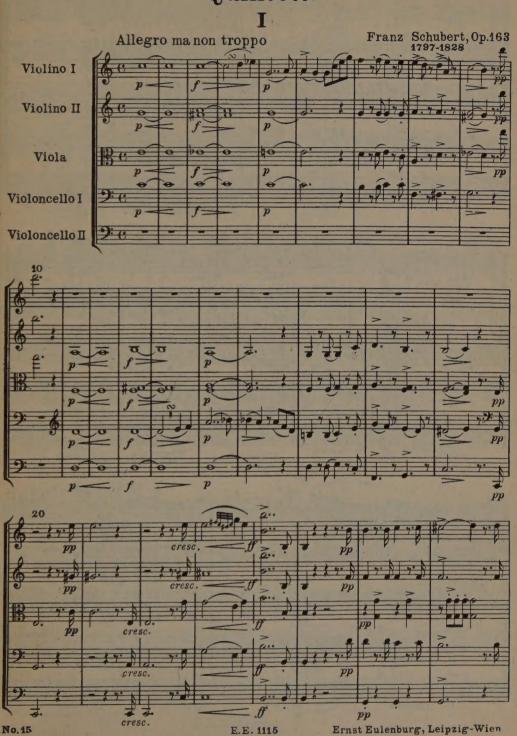
Not even Prof. Alois Fellner of Vienna who had most carefully collected all the notes about Schubert's life and works was able to tell me any details about the history of the origin of the String Quintet op. 163. It is neither mentioned in Schubert's scanty correspondence, nor in his friend Bauernfeld's diary nor in other contemporary writings. It is generally suggested to have been written in 1928, the year the composer, to whose maturest works it undoubtedly belongs, died. The manuscript has dissappeared. The work was issued, only in parts, in the year 1853 by Diabelli & Co. of Vienna, which firm in the following year passed into the hands of C. A. Spina. The first performance took place at a quartet recital of Georg Hellmesberger's (father) on Nov. 17th 1850. The wonderful work, the slow movement and Trio of the Scherzo of which are unparalleled in their style. did not obtain further circulation till the publisher C. F. Peters of Leipzig had issued it in a cheap edition in 1871. The same publisher in 1874 brought out a good arrangement of this Ouintet for Piano Trio by Friedr. Hermann. Several arrangements for piano duets are in existance.

In the shortly before published 2nd print of the 3rd volume of Brahms' correspondence page 129f. I have for the first time published a letter written by Brahms dated Jan. 5th 1897, in which he sharply protests towards Hermann Deiters against the opinion, that a symphony by Schubert then existing at Koblenz might be the original of the String Quintet op. 163. The delicate feeling musician Deiters, and also the conductor Conrad Heubner of Koblenz (died 1905) were inclined to think so. Whoever knows the Ouintet exactly will certainly agree with Brahms that it cannot be an arrangement by the composer himself. Anyhow it was interesting again to examine the alleged symphony, but the manuscript of the latter has also disappeared. As afterwards I became aware from a letter written by Geh. Regierungsrat Deiters (died 1907) to Brahms, it was not written by Schubert himself. and came from the heritage of the conductor Lenz (died 1865 at Koblenz). who is said often to have altered the original instrumentation without judgment or a sense of duty.

Berlin

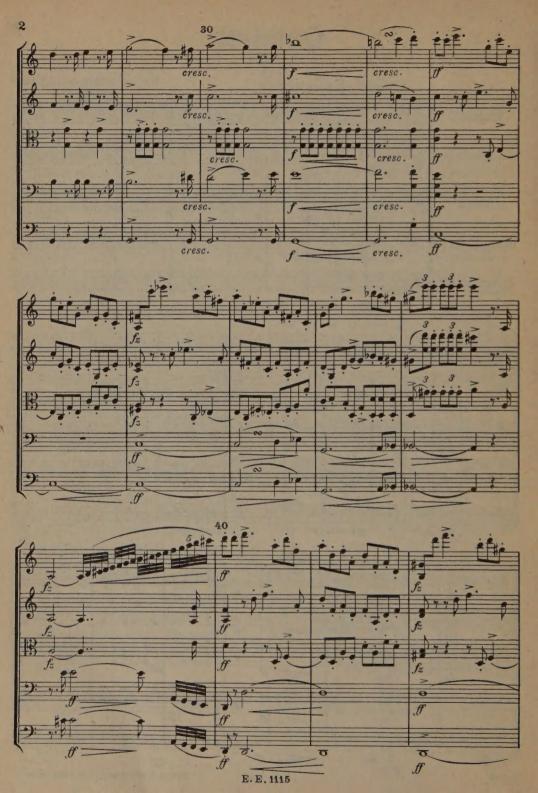
Prof. Wilhelm Altmann

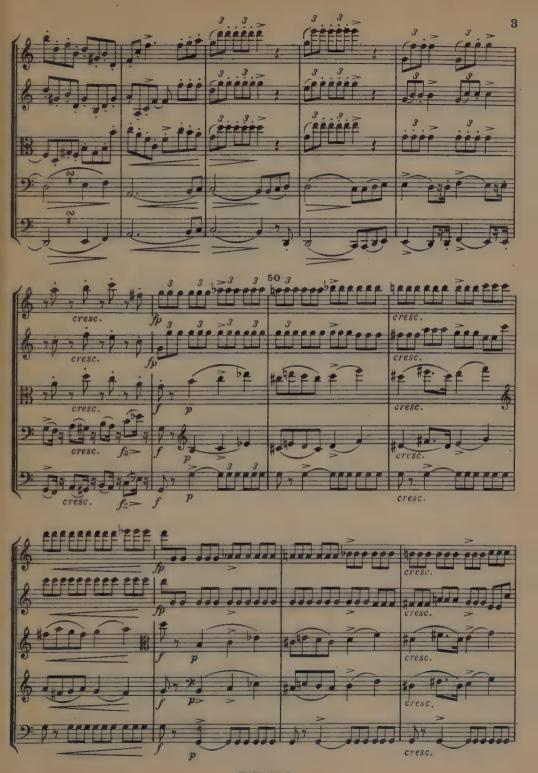
Quintett



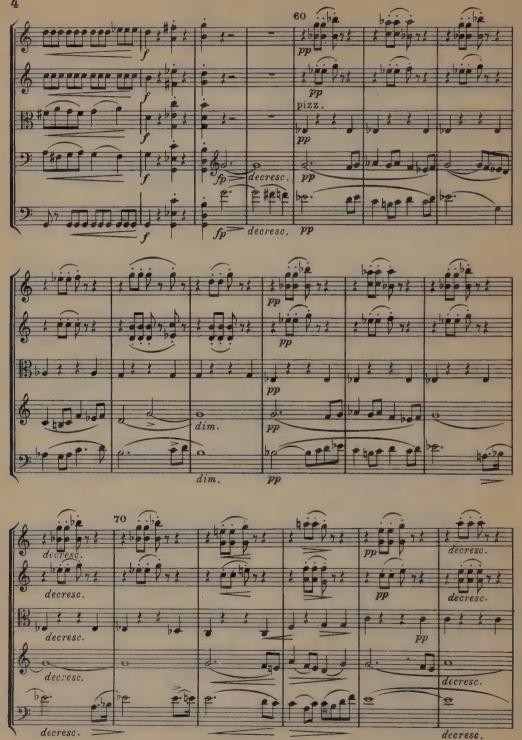
E.E. 1115

No. 15

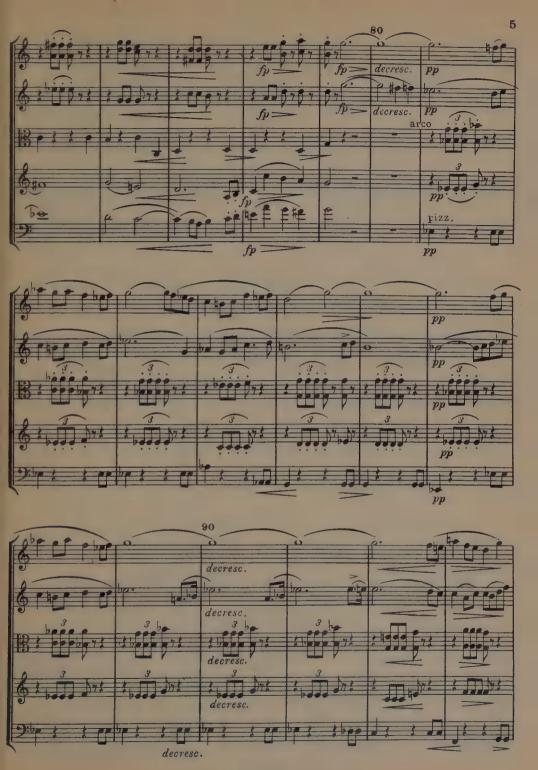




E.E. 1115



E.E. 1115



E.E. 1115



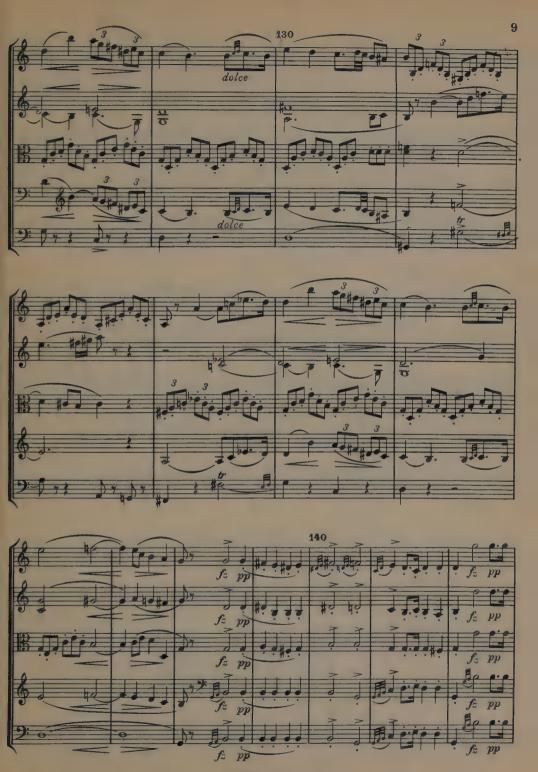
E.E.1115



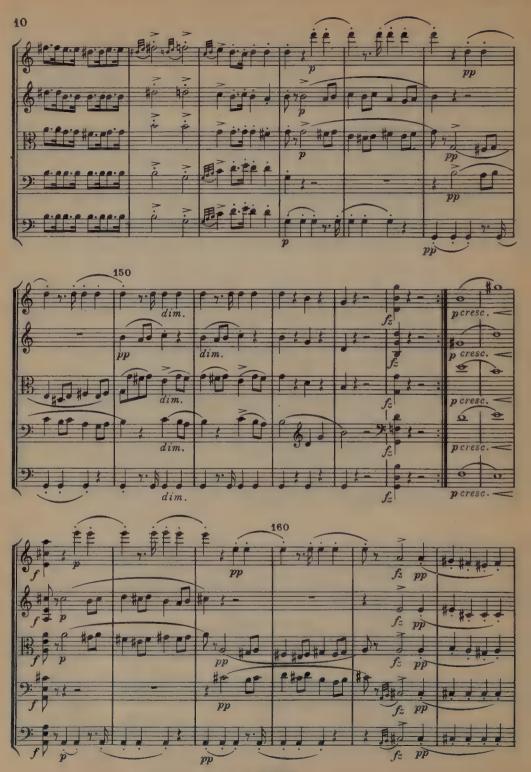
E. E. 1115



E.E. 1115

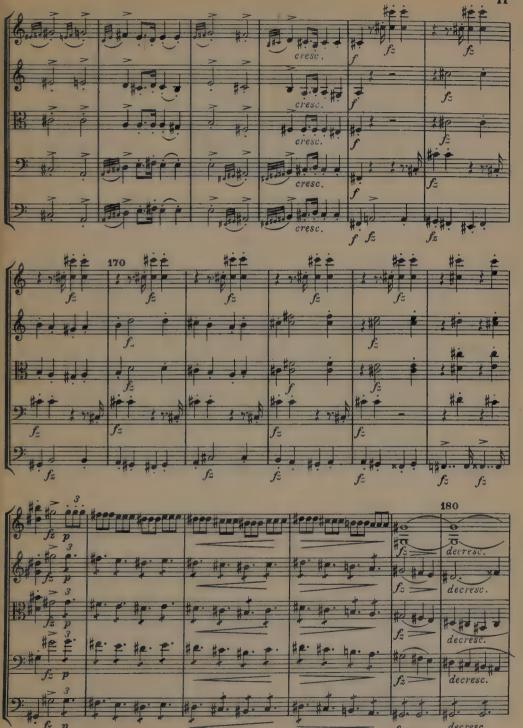


E.E. 1115



E.E. 1115

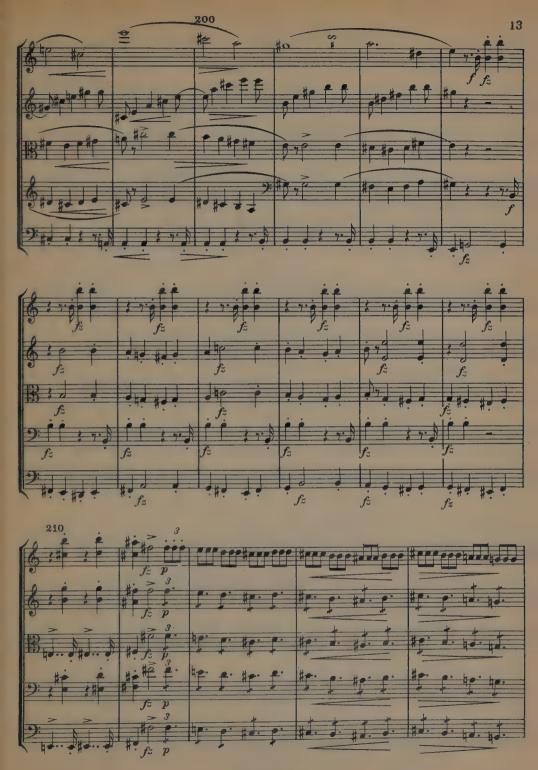




E. E. 1115

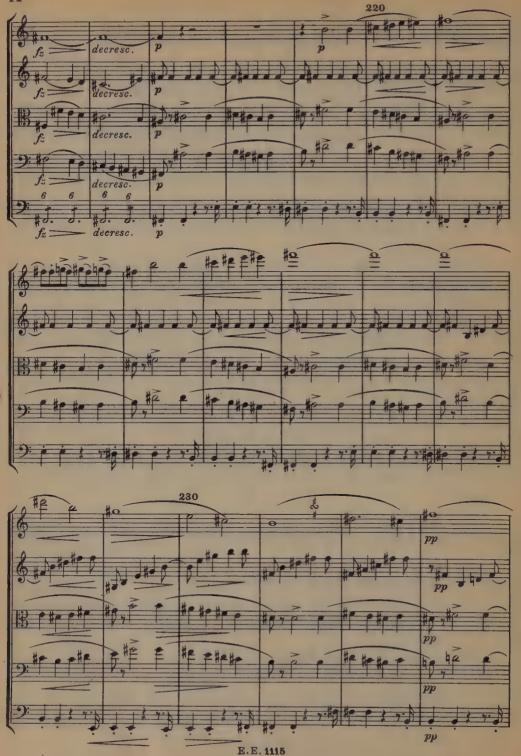


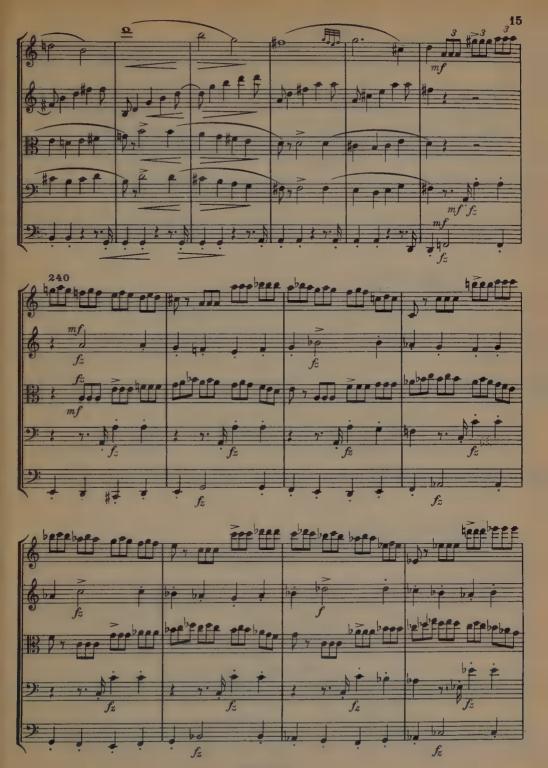
E.E.1115



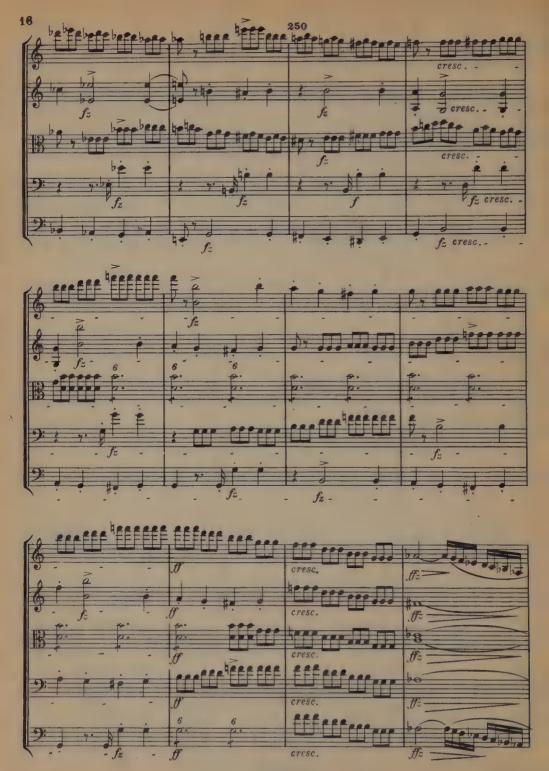
E.E. 1115



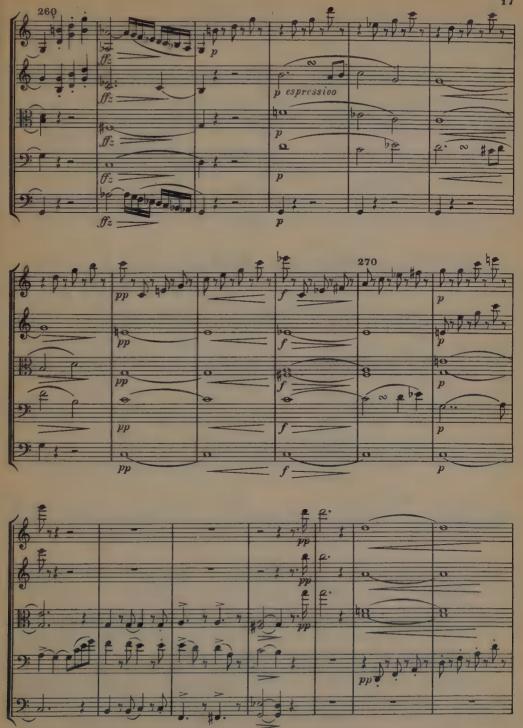




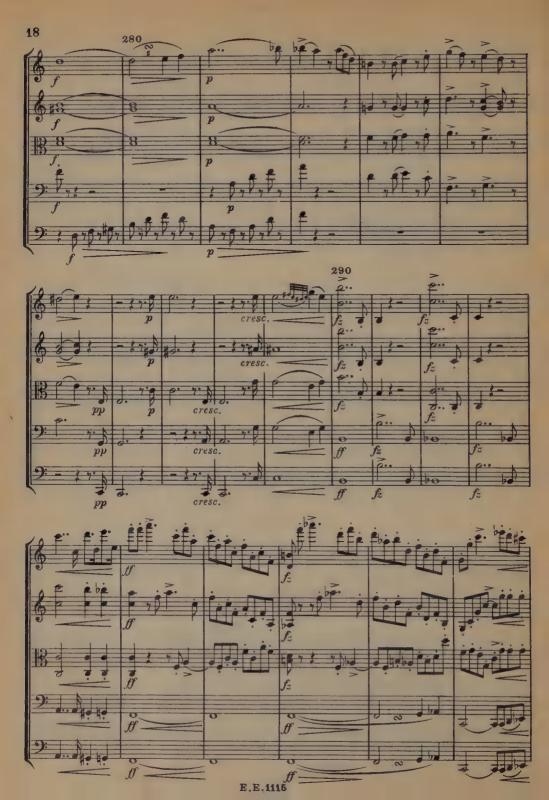
E.E. 1115

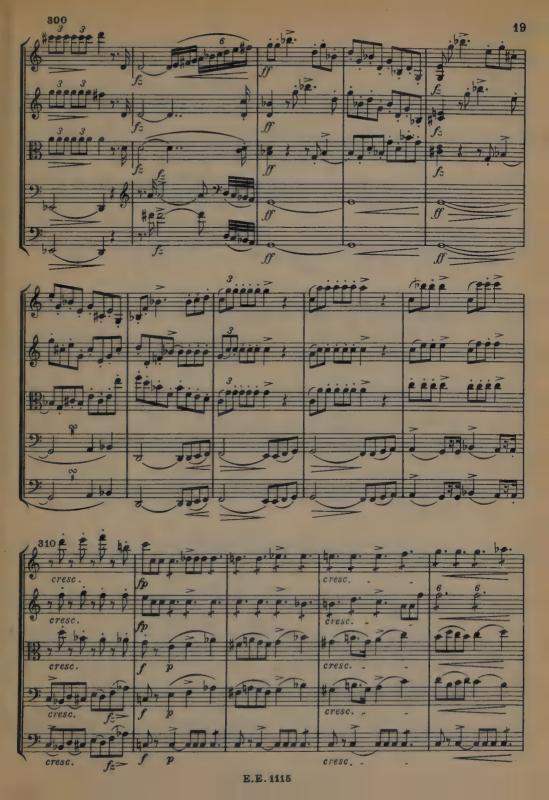


E.E. 1115

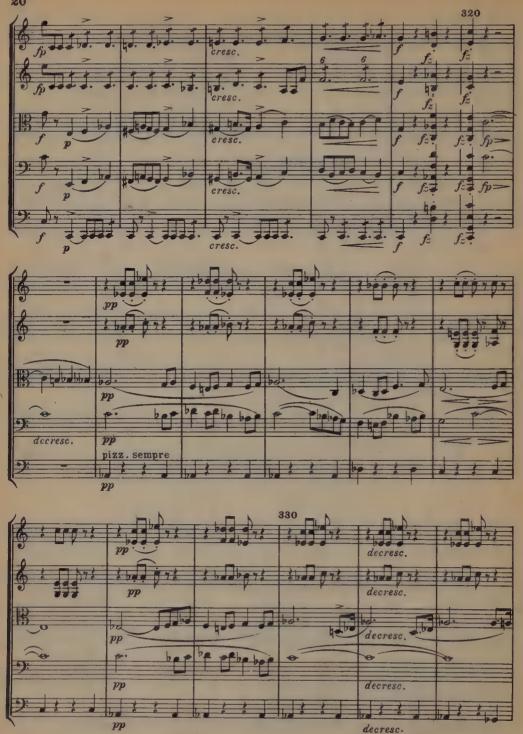


E.E.1115

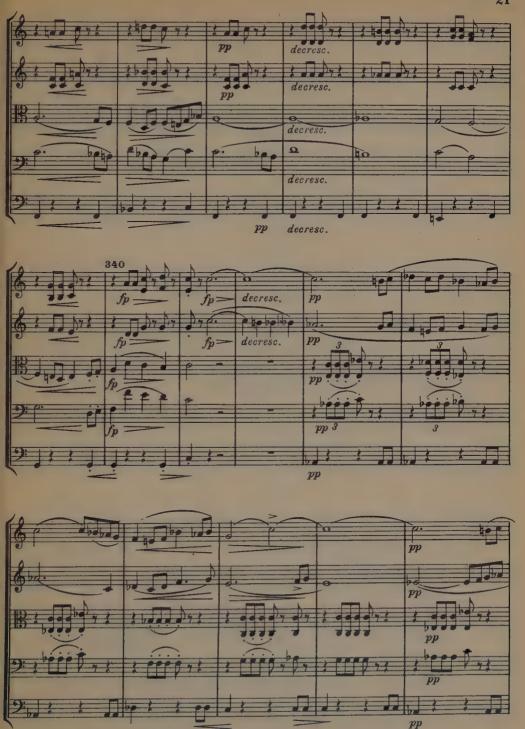




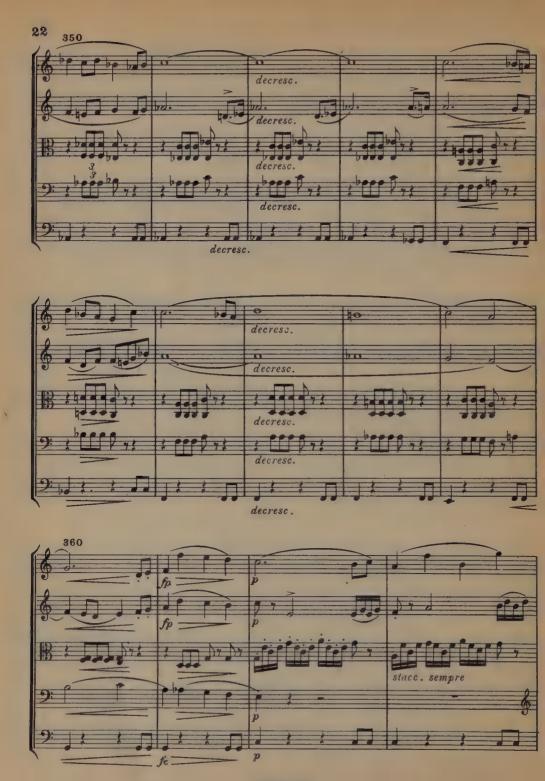




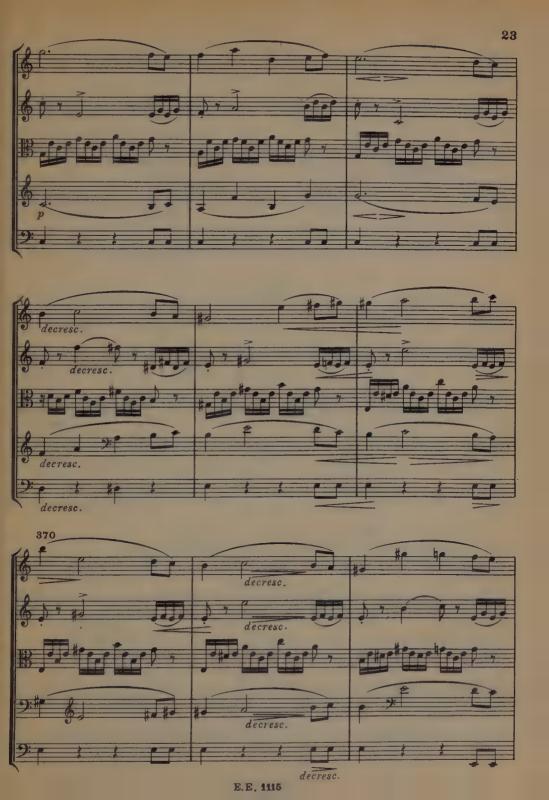
E. E. 1115

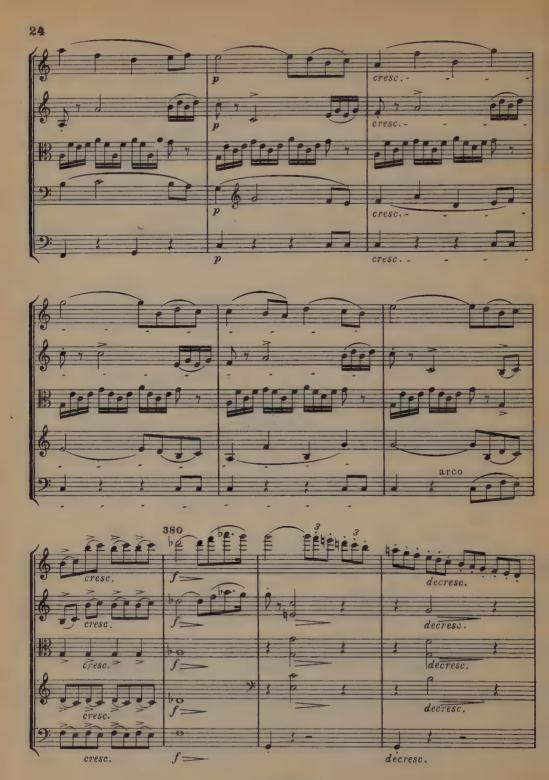


E.E.1115



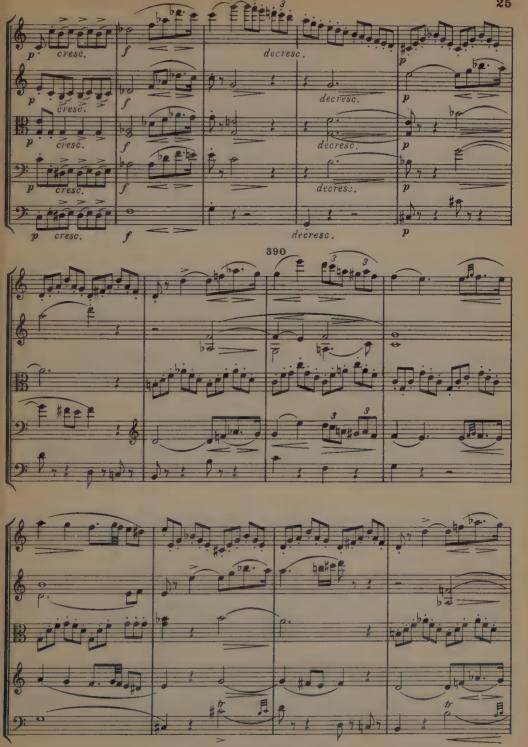
E.E.1115



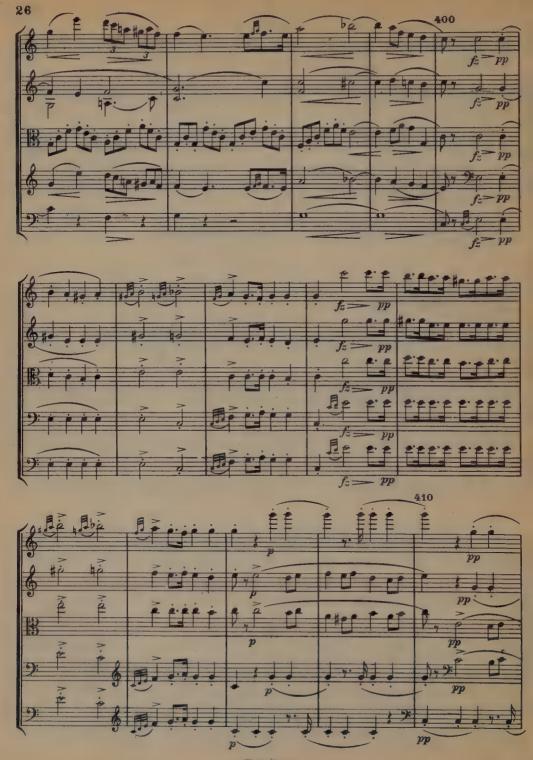


E.E. 1115

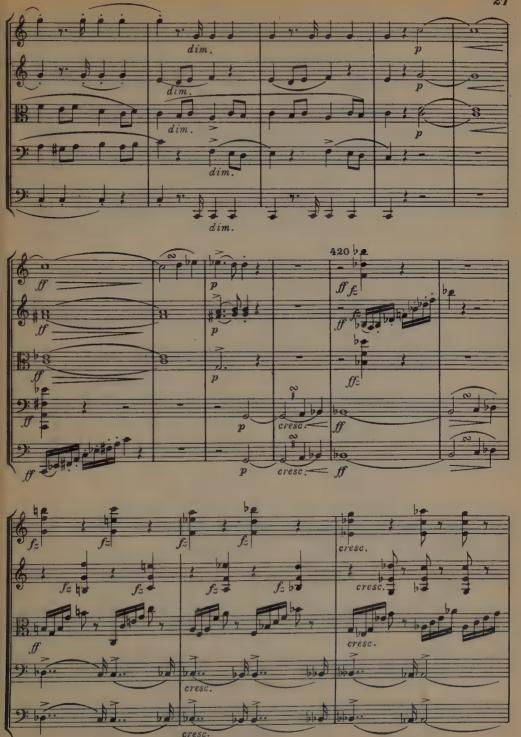




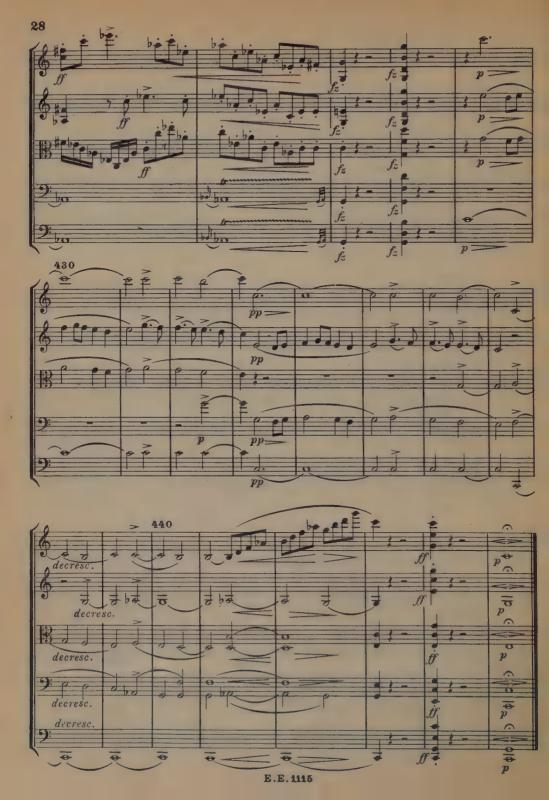
E.E. 1115

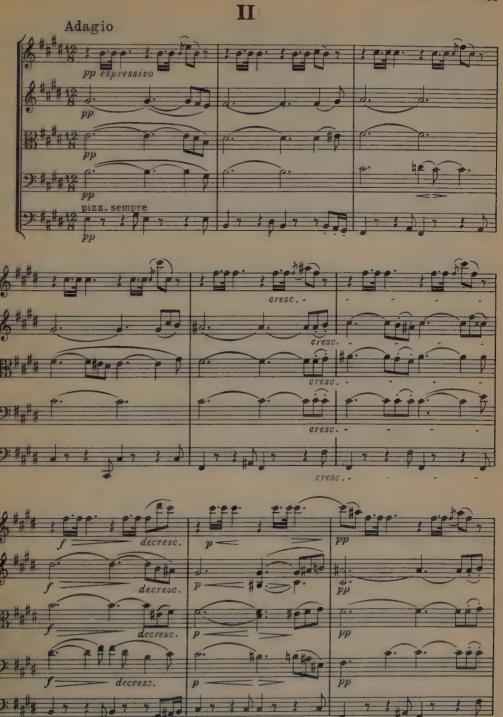


E.E. 1115



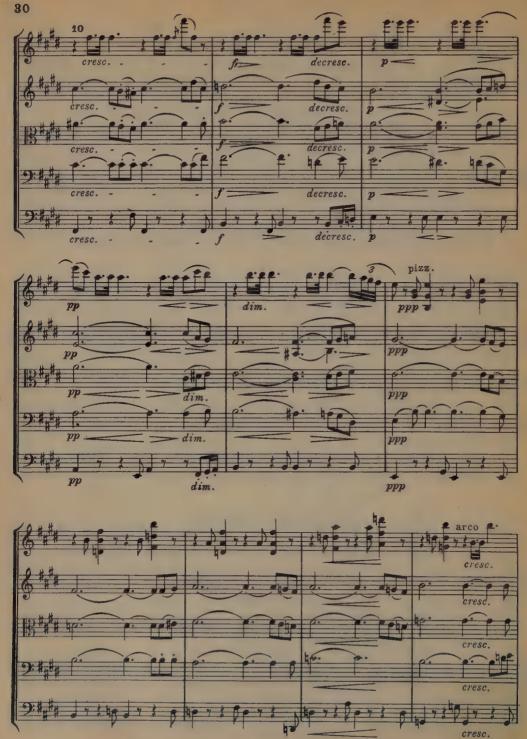
E. E.1115



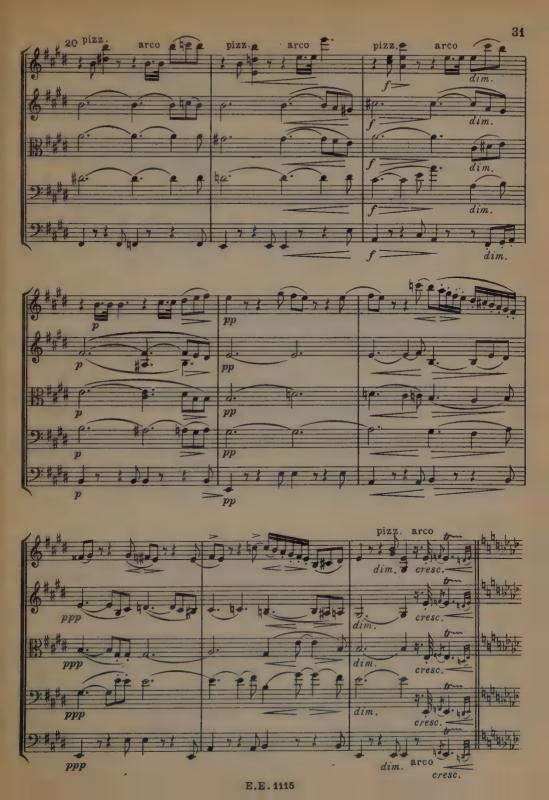


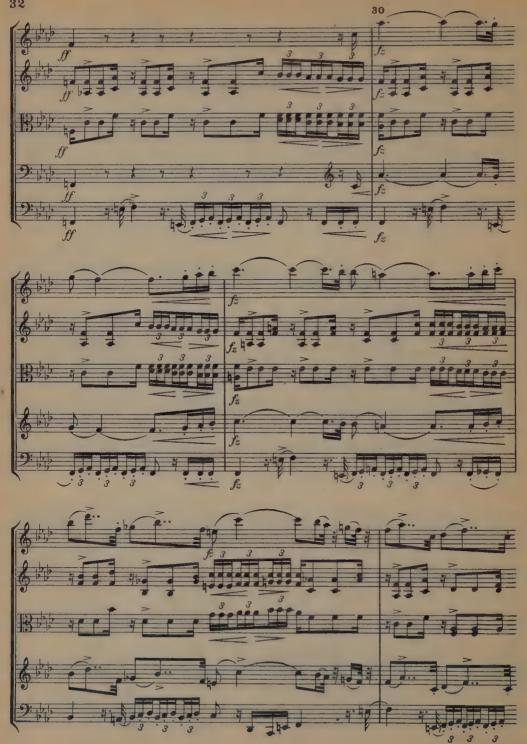
E. E. 1115

pp

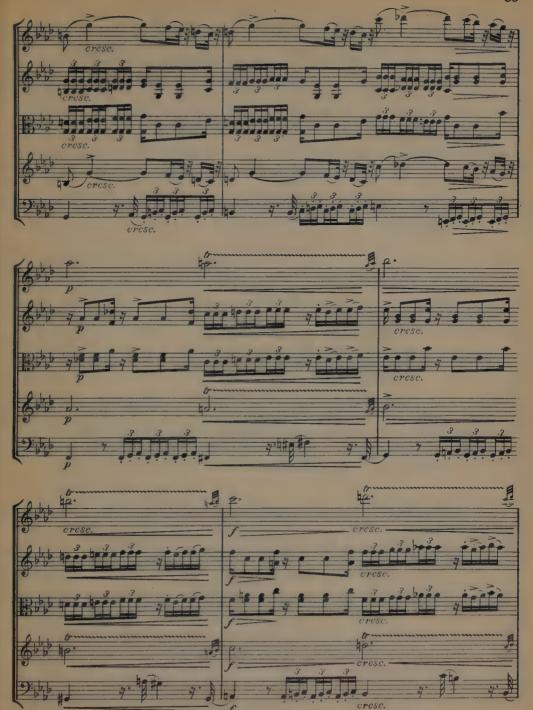


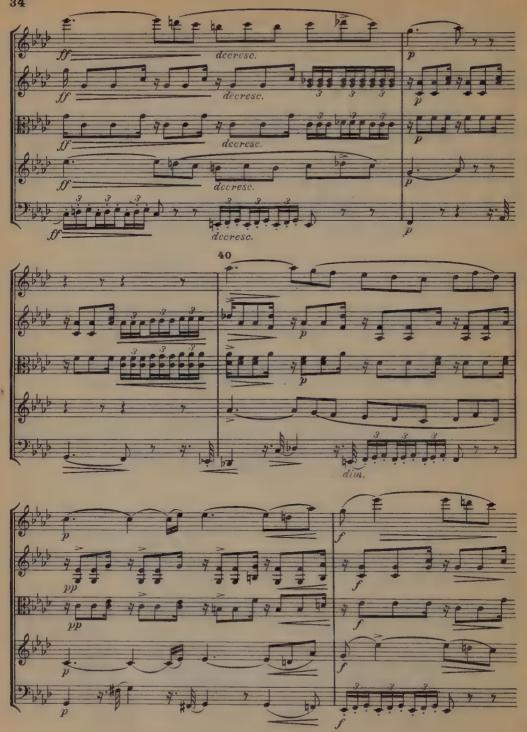
E. E. 1115



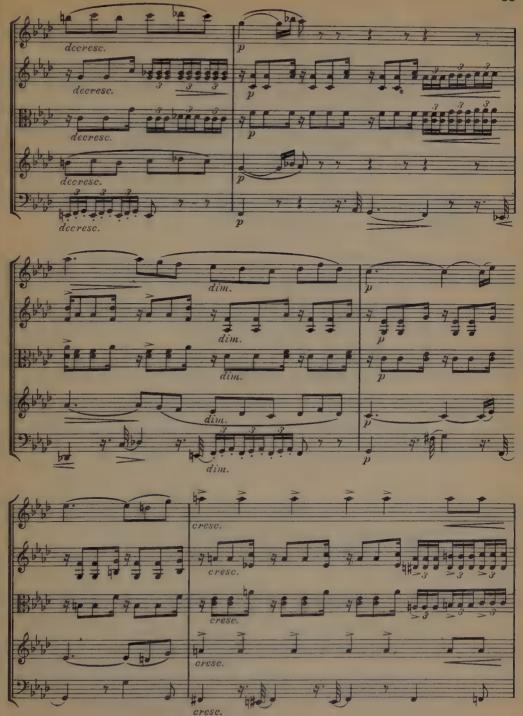


E.E.1115

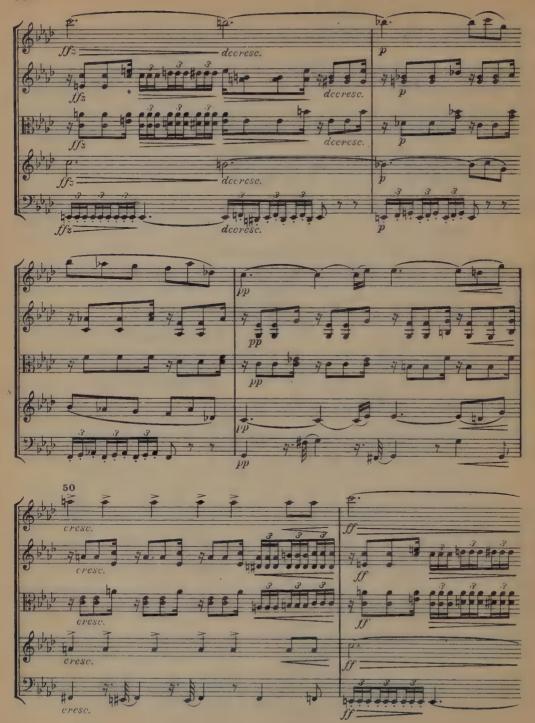




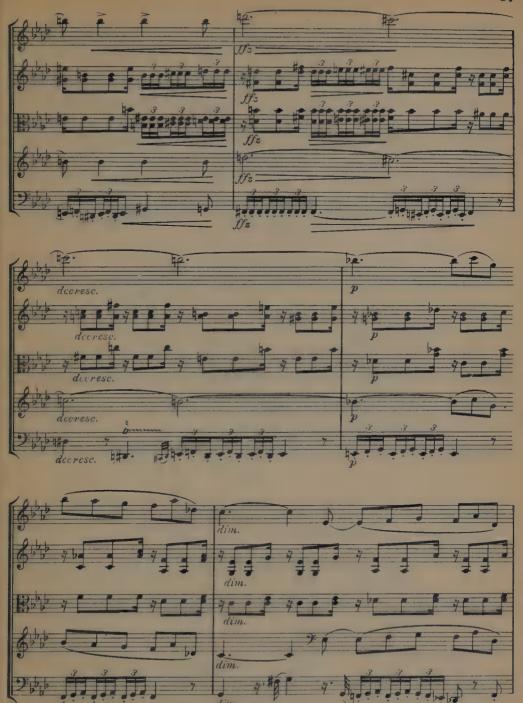
E.E. 1115



E. E. 1115



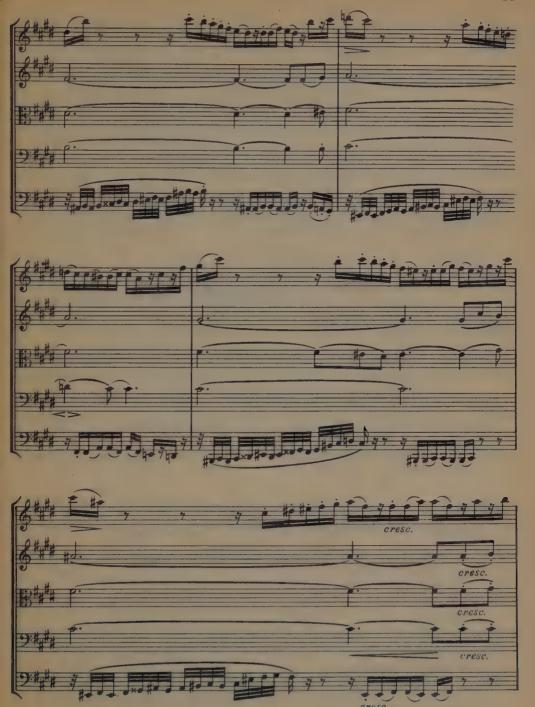
E.E. 1115



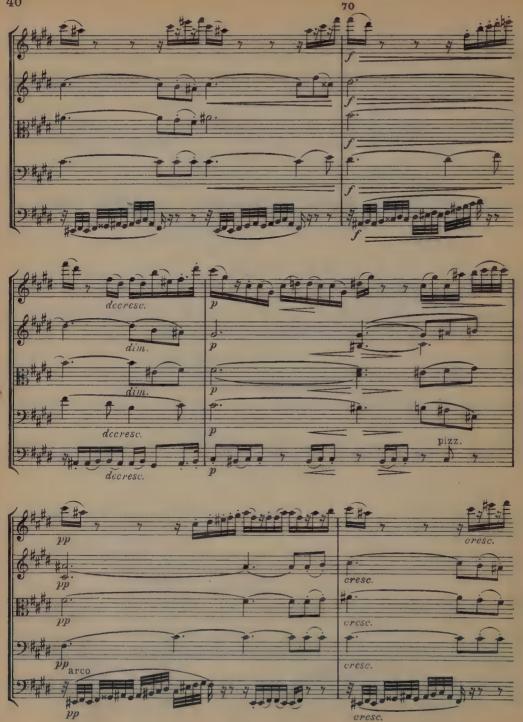
E. E. 1115



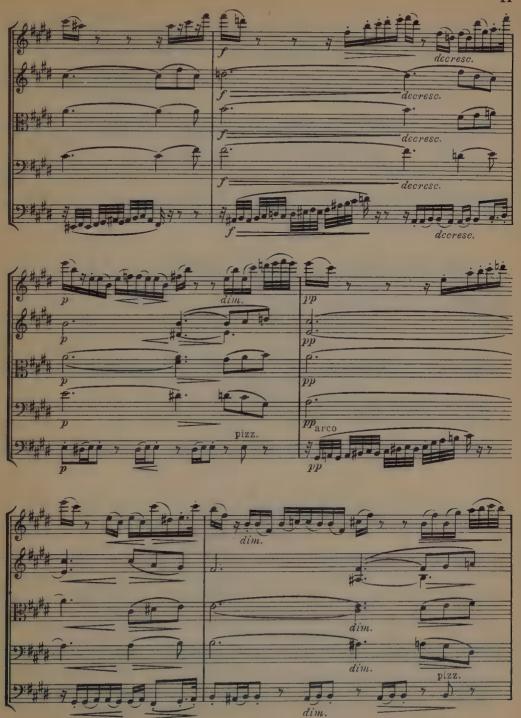
E.E. 1115



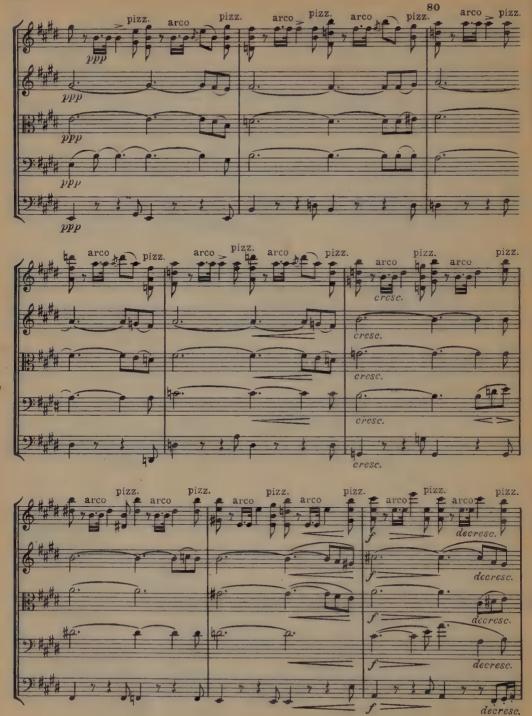
E.E. 1115



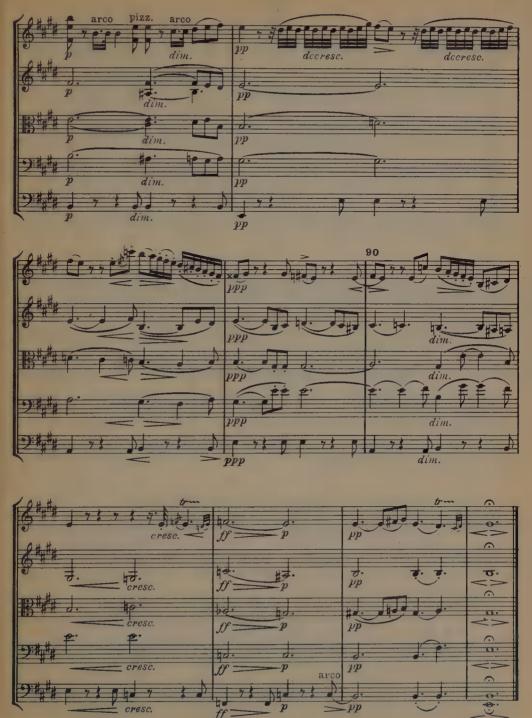
E.E. 1115



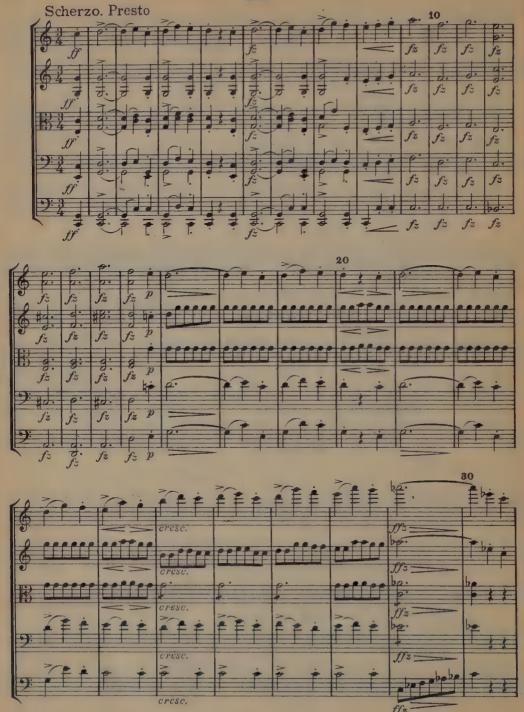
E.E. 1115



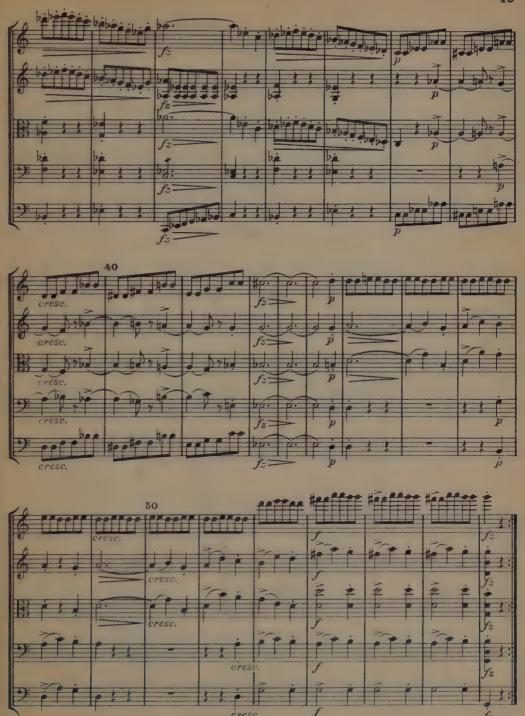
E.E. 1115



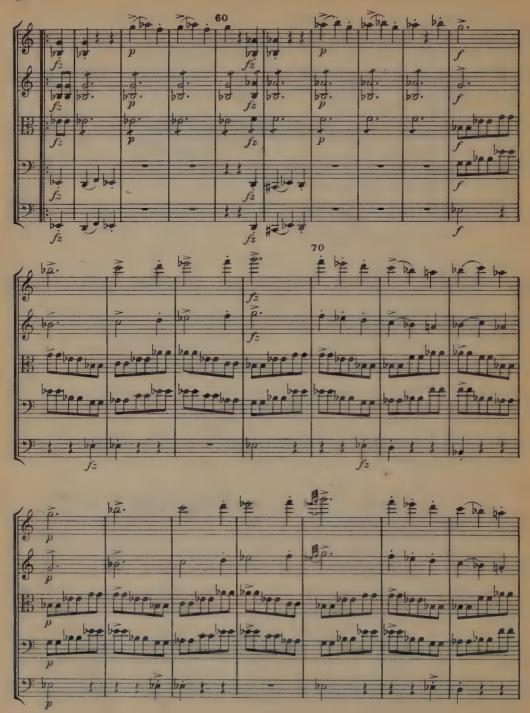
E.E. 1115



E.E. 1115

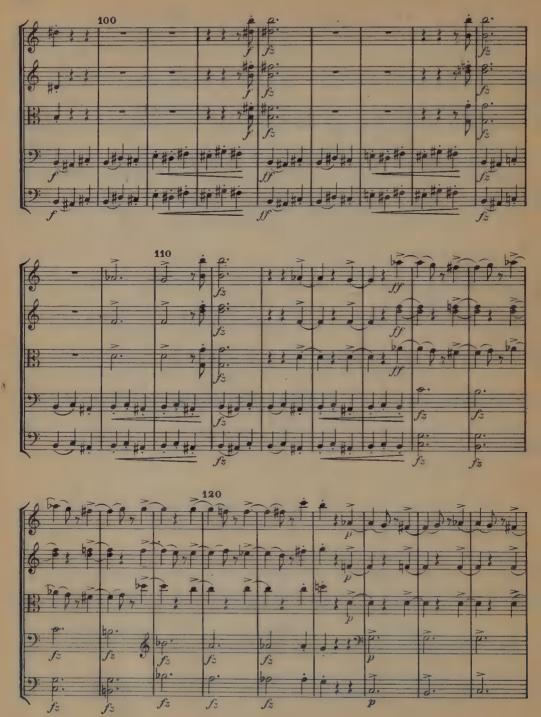


E. E. 1115



E.E. 1115





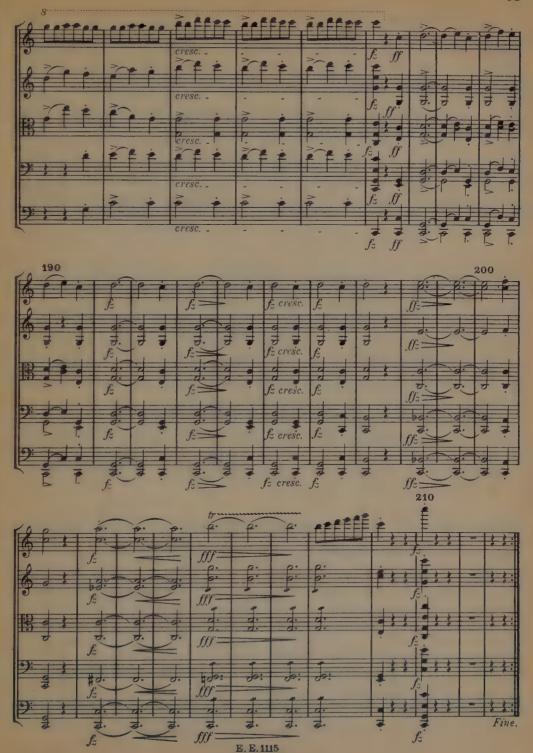
E.E. 1115

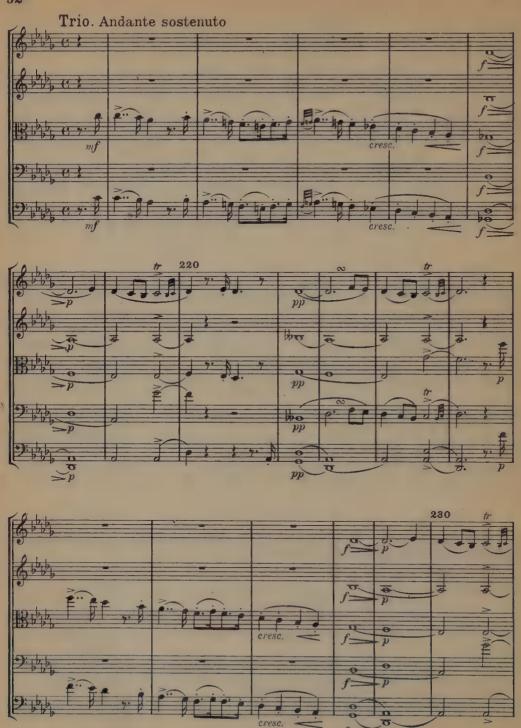




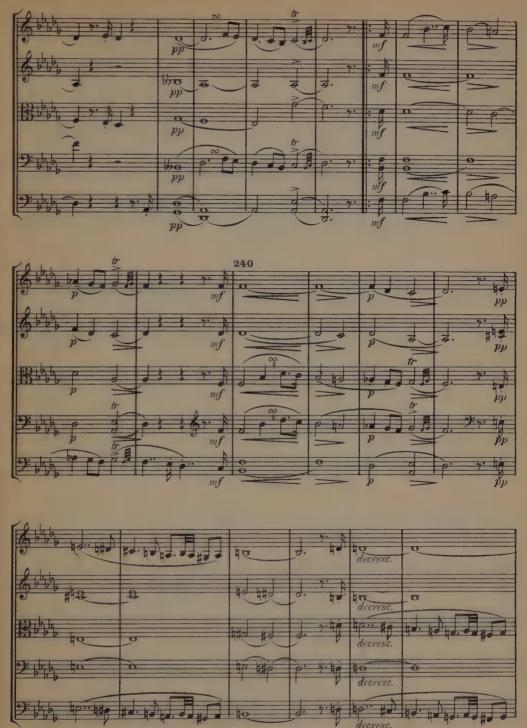




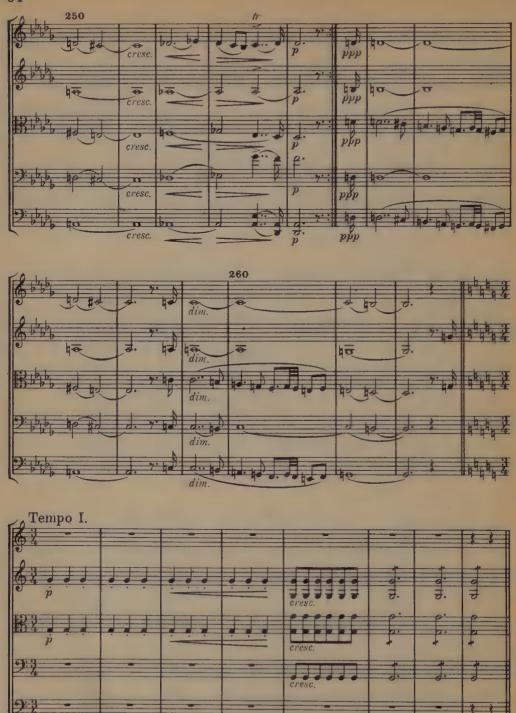




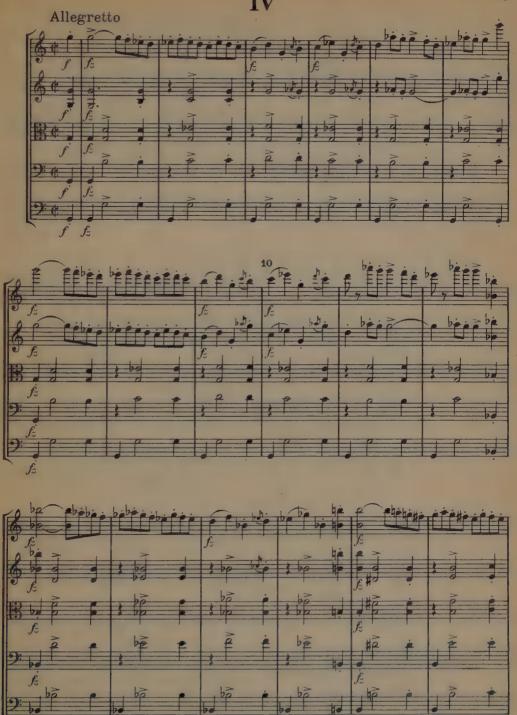
E. E. 1115



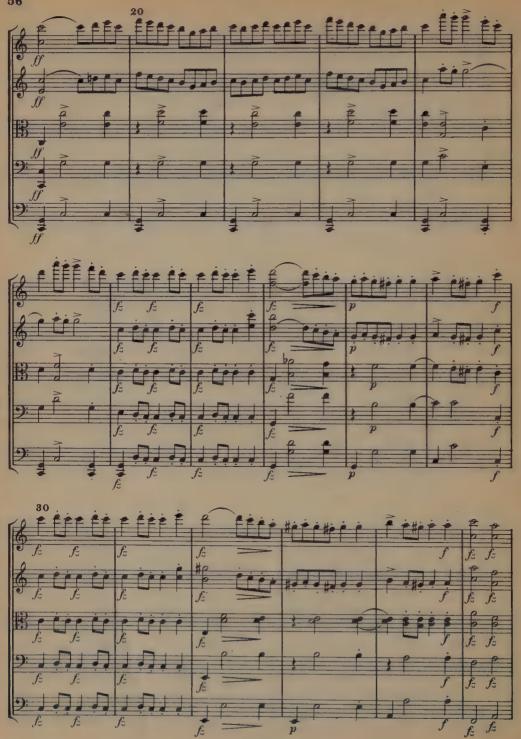
E.E. 1115

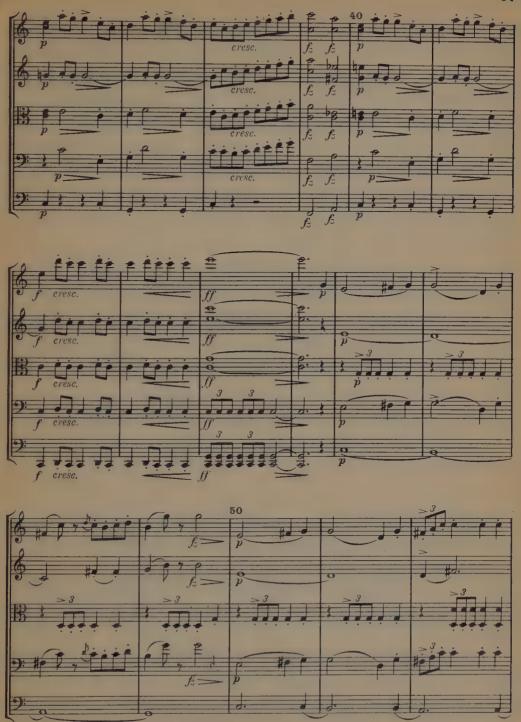


Scherzo D. C.

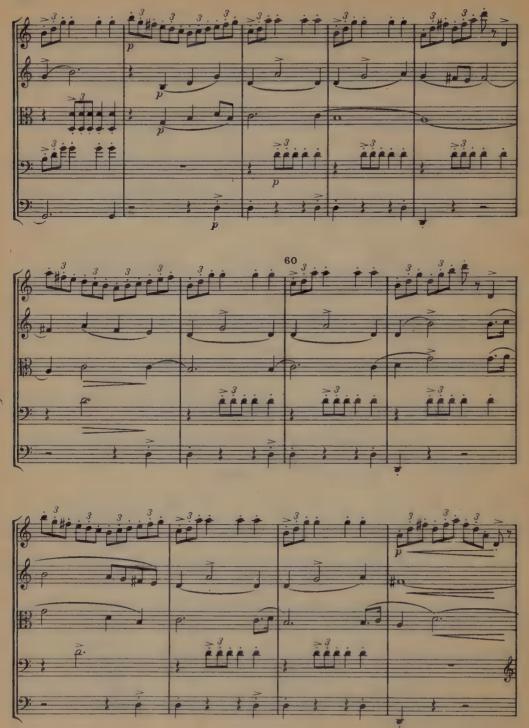


E.E. 1115

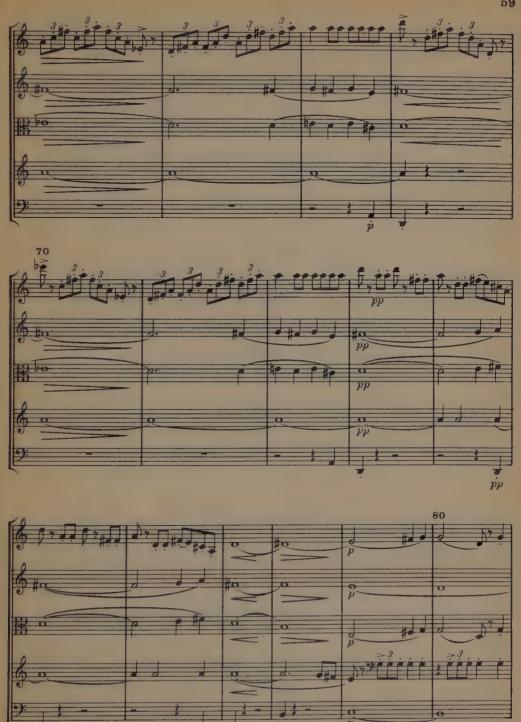




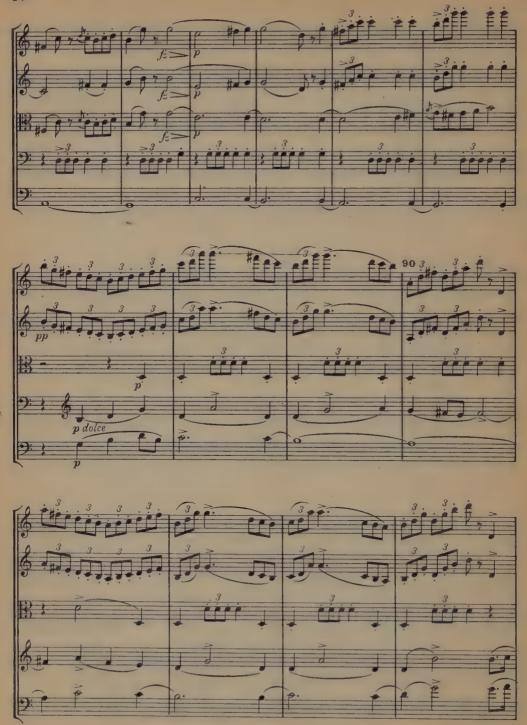
E. E. 1115



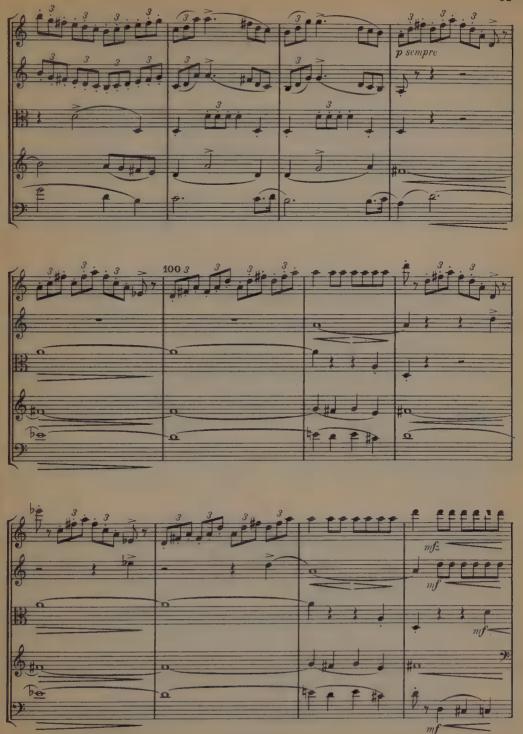
E. E. 1115



E. E. 1115



E. E. 1115



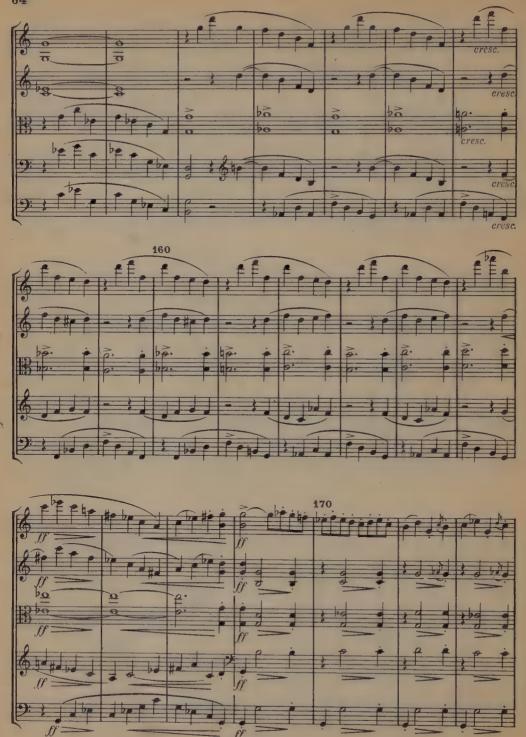
E.E.1115



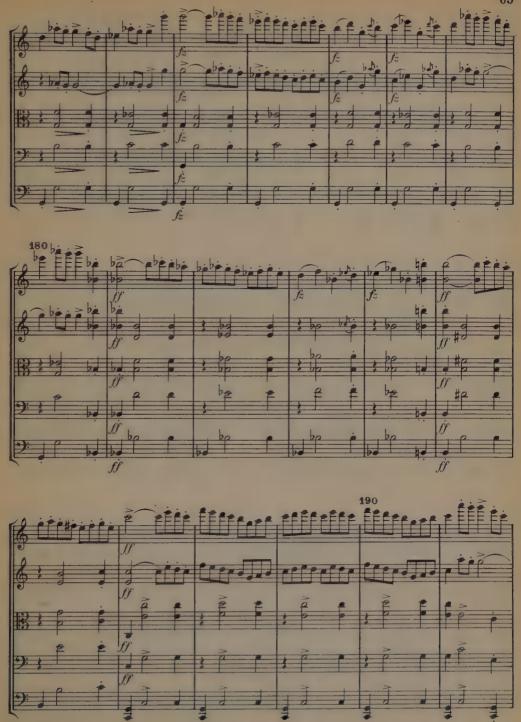
E.E. 1115



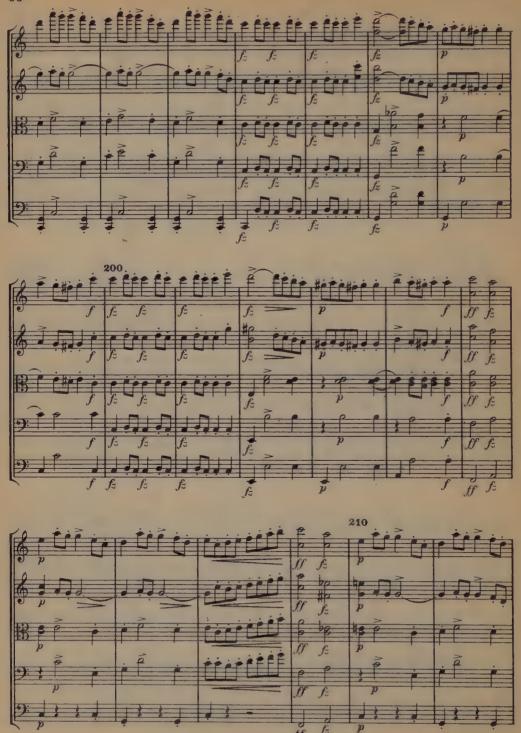
E. E. 1115

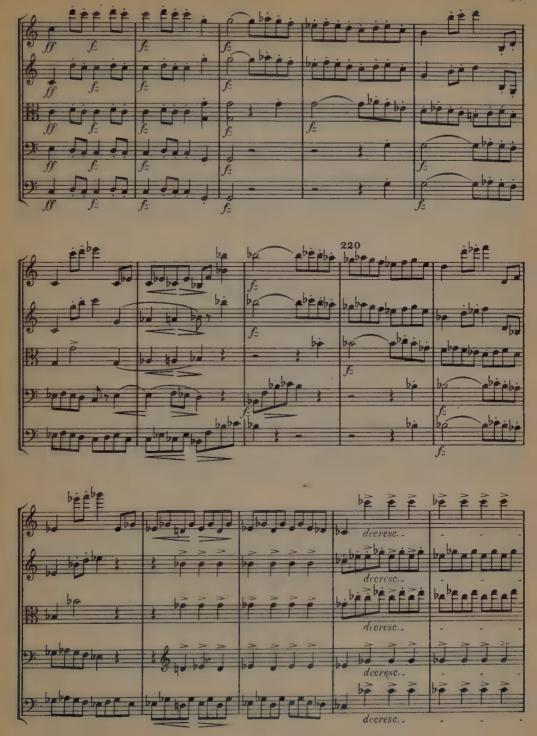


E. E. 1115



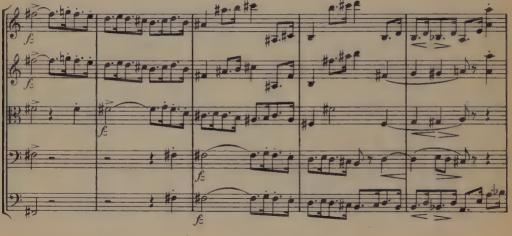
E. E. 1115





E. E. 1115







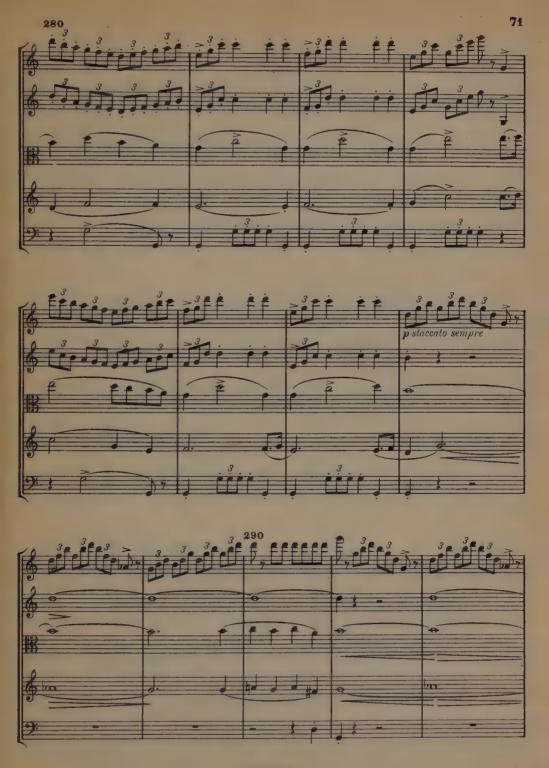
E. E 4115



E.E. 1115



E. E. 1115

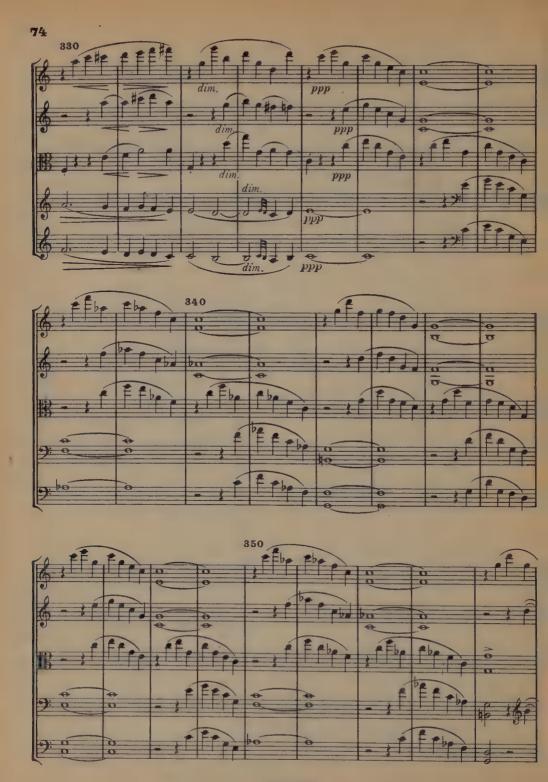


E. E. 1115

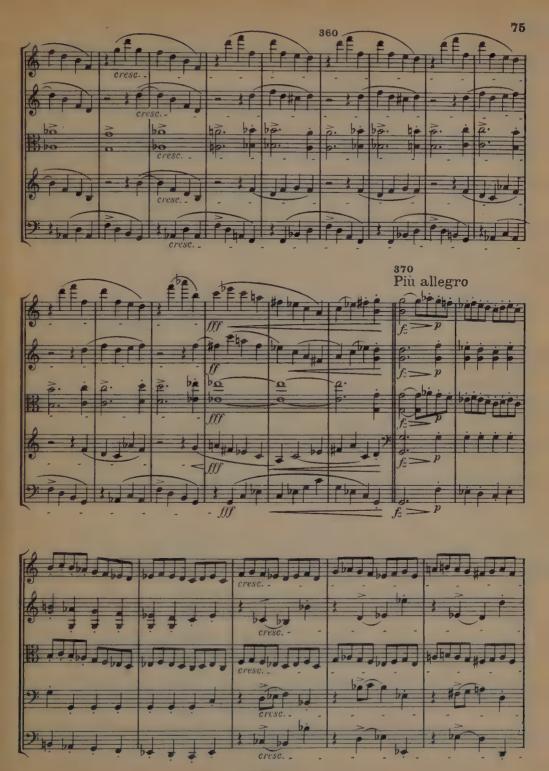


E. E. 1115





E. E: 1115



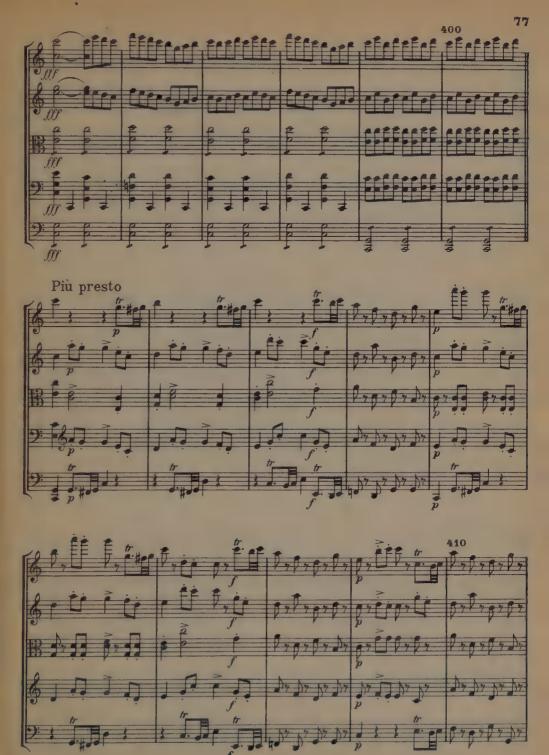
E. E. 1115







E.E. 1115





PRAECLASSICA

AUSGABEN FRÜHKLASSISCHER ORCHESTERWERKE

No.	Komponist	Werk	1 Satz Bläser	jede Streich- stimme	Cem- balo	Besetzung außer Streichern	No. der Partitur
1	J. Chr. Bach	Sinfonia concertante Es dur mit 2 Solo-Viol., à 2.—	3.—	60	3.—	2Fl.,Ob.,2 Hr.	768
2	H. Schütz	Weihnachts-Historie (mit Chor) (Viola da gamba 2.—)	4.—		5. – Orgel	4-1	981
3	Geminiani	Concerto grosso, op. 3 Mr. 1, Ddur mit 2VI., Vla. u. Vc. soli	-	60	2.—		361
4	Geminiani	Concerto grosso, op. 3 Nr. 2, G moll (gleiche Besetzung)	aprile .	60	2.—		362
5	Geminiani	Concerto grosso, op. 3 Nr. 3, E moll (gleiche Besetzung)		60	2.—		363
6	Vivaldi	Concerto grosso, op. 6 Nr. 1, G moll mit Solo-VI.		—.60	2.—		754
7	J. Chr. Bach	Sinfonia, op. 9 Nr. 2, Esdur	2.—	60	2.—	20b.(od. Fl.), 2 Hr.	522
8	J. Chr. Bach	Sinfonia, op. 18 Nr. 4, D dur	4.—	60	2.—	2Fl., 2 Ob., Fg., 2 Hr., 2 Tr., Pk.	521
9	J. Chr. Bach	Sinfonia concertante Adur mit Solo-VI. u. Vc. à 1.20	2	60	2.—	2 Ob., 2 Hr.	765
10	Corelli	Concerto grosso Nr. 1, Ddur mit 2 Vl. u. Vc. soli		60	2.—		357
11	Corelli	Concerto grosso Nr. 9, F dur mit 2 Vl. u. Vc. soli		60	2.—		359

No. 201

Leitung: PAUL VAN KEMPEN

Hans Richter-Haaser

Kleines Konzert C-moll für Streichorchester

Dauer: 15 Minuten

Dresdner Neueste Nachrichten: Ehrliche Freude erlebte man an dem Konzert für Streichorchester von R.-H.... Die beginnende Passacaglia verrät in dem melodischen und rhyihmischen Bild den gereiften Musiker. Die 18 Veränderungen sind ungemein vielfältig durchgeführt...... Der große Erfolg, den R.-H. hatte, möge ihn bestärken, auf diesem Wege weiterzugehen.

Dresdner Anxeiger: In jeder Hinsicht ein ganz außerordentlicher Begabungsbeweis....

Dresdner Nachrichten: Ein neuzeitliches Concerto grosso, das einem linearen Kontrapunkt huldigt ... R.-H. hat auch die ganz eigenartige Triebkraft dieses Stils und fesselt stets durch geistreiche Arbeit, großes Talent, bezwingenden Schöpferwillen.

Allgemeine Musikzeitung:der junge Dresdner R.-H., der in seinem Konzert für Streichorchester durch einen bezwingenden frischen Schwung der Gedanken ein zweifellos vor einer bedeutsamen Entwicklung stehendes Talent bekundet.

Kölnische Volkszeitung: ... eine talentvolle Arbeit von stark musikalischem Gepräge, die mit imponierenden Steigerungen die musikalischen Gedauken zum Ausdruck bringt. Völkischer Beobachter: Das Werk trägt die Kennzeichen einer echten, konzentrierten Erfindungskraft, weitgeschwungenes Melos und empfundenen Ausdruck.

Berliner Tageblatt: ...R.-H. schreibt eine Passacaglia im ersten, sehr eindrucksvollen Satz seines Streichorchesterkonzertes, mit dem er sich als treuer Jünger einer linearen, die Themen rücksichtslos vorwärtstreibenden Schreibweise bekennt.

Berliner Börsen-Zeitung: Ein Konzert für Streichorchester von R.-H., der durch ein formal und klanglich schön ausgerichtetes, echt streichermäßiges Musizieren sich rasch Zuneigung gewann.

Germania, Berlin: Aufhorchen ließ ein Konzert für Streichorchester von R.-H. Ein Werk von plastischer Gestaltung ..eigenwilliger Prägung des Ausdrucks.

Rheinisch. N. S. Z. Front, Kaiserslautern:
Streng im Satz und in der Form entfalten sich eine fragmentartige Pussacaglia, eine virtuose Arie, eine knappe Fuge zu einer wuchtigen Klangfülle.
Wenn in diesem Werk auch noch um die endgültige Form gerungen wird, so steht es doch weit über dem Durchschnitt aller zeitgenössischen Werke auf diesem Gebiete.

No. M.	No. Symphonien: M.	No.
401. Mozart, C(Jupiter) [551] 1.50	445. Strauß, Don Quixote . 3.50	487. Haydn, No. 88 [13], G., 1.20
402. Beethoven, No. 5,C m 2.— 403. Schubert, H m (unvoll.) 1.—	446. Mozart, D (o. Men.) [504] 1.50 447. Liszt, Bergsymphonie . 2.50	488. Haydn, No. 82 [17], C (L'ours) 1,20
404. Mozart, Gm [550] 1.50 405. Beethoven, No. 3, Es	448, Liszt, Tasso 1.50 449. Liszt, Préludes 1.50	489. Rimsky-Korsakow, An-
(Eroica) 2.—	450. Liszt, Orpheus 1.—	tar (Symph. No. 2) 3,— 490. Borodin, No. 1, Es 3,—
406. Mendelssohn, Nr. 3, A m 2.50 407. Beethoven, No. 6, F	451. Liszt, Prometheus . 1.50 452. Liszt, Mazeppa 2.—	491. Borodin, No. 2, Hm 3.— 492. Mahler, No. 7 8.—
(Pastorale) 2.—	453. Liszt, Festklänge 2.—	493. Rimsky-Korsakow.
408. Schumann, No. 3, Es . 2,— 409. Haydn, No. 104 [2], D	454. Liszt, Heldenklage 1,— 455. Liszt, Hungaria 2.—	Scheherazade 5.— 494. Glasunow, No. 4, Es 4.—
(London) 1.20 410. Schubert, No. 7, C 3.—	456. Liszt, Hamlet 1.—	495. Glasunow, No. 8, Es 4.—
411. Beethoven, No. 9, D m. 4.—	457. Liszt, Hunnenschlacht. 1.50 458. Liszt, Ideale 2.—	496. Skrjabin, Divin Poème 6.— 497. Skrjabin, Le Poème de l'Extase 4.—
412. Beethoven, No. 7, A . 2.— 413. Schumann, No. 4, Dm 2.—	459. Bruckner, No. 1, Cm . 2.50	498. Strauß, Heldenleben 5.— 499. Strauß, Alpen-Symph 6.—
414. Beethoven, No. 4, B . 2.—	460. Bruckner, No.2, Cm . 2.50 461. Bruckner, No.3, Dm . 2.50	500. Tschaikowsky, Manfred 4
415. Mozart, Es [543] 1.50 416. Beethoven, No. 8, F . 2.—	462. Bruckner, No.4, Es (ro- mantische) 2.50	501. Borodin, No. 3 A moll 1.50 502. Mozart, C [425] 1.50
417. Schumann, No. 1, B . 2,50 418. Beethoven, No. 1, C . 1.50	463. Bruckner, No.5, B 2.50	503. Skrjabin, No. 2, Cm 5.—
419. Beethoven, No.2, D . 2.—	464. Bruckner, No.6, A 2.50 465. Bruckner. No.7, E 2.50	504. Schubert, No. 1, D 1.50 505. Schubert, No. 2, B 1.50
420. Mendelssohn, Nr. 4, A 2.50 421. Schumann, No. 2, C . 2,50	466. Bruckner, No.8, Cm . 2.50 467. Bruckner, No.9, Dm . 2.50	506. Schubert, No. 3, D 1.20 507. Schubert, No. 4, Cm
422. Berlioz, Phant. Symph. 3.—	468 Havdn No 93 [5] D 1 20	(Tragische) 2.—
423. Berlioz, Harold i. Ital. 3.— 424. Berlioz, Romeo u. Julia 5.—	469. Haydn, No. 103 [1], Es (Paukenwirbel) 1.20	508. Schubert, No. 5, B 1.20 509. Schubert, No. 6, C 2.—
425. Brahms, No. 1, Cm . 2	470. Volkmann, No. 1, Dm . 2.50	510. Strauß, Domestica 6.—
428. Brahms, No. 2, D 2.— 427. Brahms, No. 3, F 2.—	471. Smetana, Vyšehrad . 1.50 472. Smetana, Moldau 1.50	511. Haydn, No.73[26]D(Chasse) 1.20 512. Haydn, No. 31, D (mit
428. Brahms, No. 4, Em . 2.— 429. Tschaikowsky, Jo. 5, Em 2.50	473. Smetana, Sarka 1.50	Hornsignal) 1.20 513. Haydn , No.7, C(Le Midi) 1.20
430. Tschaikowsky, I.4. Fm 2.50	474. Smetana, Aus Böhmens Hain und Flur 1.50	514. Franck, Chasseur mandit 2.—
431. Haydn, No. 99 [3], Es . 1.20 432. Haydn, No. 85 [15], B (La	475. Smetana, Tábor 1.50 476. Smetana, Blanik 1.50	515. Haydn, No. 8, G (LeSoir) 1.20 516. Franck, Les Eolides . 1.50
Reine) 1.20	477. Liszt, Faust-Symphonie 5.—	517. Haydn, No. 48, C (Maria
434. Haydn, No. 100[11], G(Iil.) 1.20 435. Haydn, Io. 9 [6], G(Pknechl.) 1.20	478. Strauß, Aus Italien 5.— 479. Tschaikowsky, No.6, H m	Theresia) 1.20 518. Haydn, No. 55. Es (Schulm.) 1.20
436. Haydn, No. 92 [16], G(011.) 1.20	(Pathétique) 2.50 480. Haydn, No. 95 [9], C moll 1.20	519. Trapp, No. 4. Bm 3.— 520. Graener, Sinf. breve 1.50
437. Mozart, D [385] 1.50 438. Haydn, No. 102 [12], B 1.20	481. Haydn, No. 96 [14], D 1.20	521. J. Chr. Bach, D 1.—
439. Haydn, Io. 101[4], D(floot.) 1.20 440. Strauß, Don Juan 3.50	482. Franck, D moll 3.— 483. Haydn, No. 97 [7], C . 1.20	522. J. Chr. Bach, Es—.80 523. Franck, Rédemption
441. Strauß, Macbeth 3.50	484. Havdn, No. 86 [10], D 1.20	(In Vorbereitung)
442. Strauß, fod and Verkläring . 3.50 443. Strauß, Till Enlenspiegel . 3.50	485. Haydn, No. 98 [8], B 1.20 486. Haydn, No. 45 [18], Fis m	
444. Strauß, Zarathustra . 3.50	(Abschied) 1.20	
	Ouverturen:	No. M.
M. 601. Beethoven, Leonore Is. 3 1.—	M. 626. Beethoven, Coriolan 1.—	652. Wagner, Lohengrin:
602. Weber, Freischütz80	627. Beethoven, Weihe des Hauses 1.—	1. u. 3. Akt
603. Mozart, Figaros Hochz.—.60 604. Beethoven, Egmont 1.—	628. Beethoven, Leonore No.1 1	und glückliche Fahrt 1.—
605. Weber, Beherrscher	629. Beethoven, Leonore No.2 1.— 630. Beethoven, Ruinen von Athen 1.—	654. Rossini, Semiramis 1.— 655. Rossini, Tankred—.80
606. Mendelssohn, Melusine 1.—	631. Beethoven, Kng. Stephan 1.—	656. Brahms, Akad.Fest-O. 1.20 657. Brahms, Tragische Ouv. 1.20
607. Weber, Oberon	632. Beethoven, Namensfeier 1.— 633. Marschner, HansHeiling 1.—	658. Auber, Schwarz. Domino 1
609. Weber, Preziosa 1.—	634. Maillart, Glöck. d. Erem. 1.— 635. Weber, Euryanthe 1.—	659. Auber, Fra Diavolo 1.— 660. Mozart, Titus
610. Beethoven, Fidelio 1.— 611. Mendelssohn, Ruy Blas 1.—	636. Schubert, Rosamunde . 1.20	661. Mozart, Idomeneus80
612. Weber, Jubel-Ouvert. 1.— 613. Mendelssohn, Sommer-	637. Mendelssohn, Hebriden 1.— 638. Glinka, Leben f. d. Zaren 1.20	662. Mozart, Cosi fan tutte .—.60 663. Mozart, Entführung—.80
nachtstraum 1.—	639. Glinka, Ruslan u. Ludmila 1.20	664.Smetana, Verkauft. Braut—.80 665. Wagner, Meistersinger . 1.—
614. Mozart, Zauberflöte—.80 615. Nicolai, Lustig. Weiber 1.20	640. Cherubini, Abenceragen 1.— 641. Cherubini, Medea 1.—	666. Wagner, Parsifal—.80
616. Rossini, Wilhelm Tell . 1.—	642. Cherubini, Anakreon 1.— 643. Cherubini, Wasserträger1.—	667. Wagner, Rienzi 1.— 668. Wagner, Holländer 1.—
617. Berlioz, Waverley 1.— 618. Berlioz, Vehmrichter . 1.—	644. Cornelius, Barb. v. Bagd. 1.50	669. Wagner, Tannhäuser . 1.—
619. Berlioz, König Lear 1.— 620. Berlioz, Röm. Carneval 1.—	645. Cornellus, Cid 1.— 646. Schumann, Manfred 1.20	670. Reger, Lustspiel-Ouv. 2— 671. Wagner, Faust-Ouvert. 1.—
621. Berlioz, Korsar 1	647. Schumann, Genoveva . 1.20	672. Weingartner, Lust.Ouv. 2.— 673. Volkmann, Richard III. 1.—
622. Berlioz, Benv. Cellini . 1.—623. Berlioz, Beat. u. Bened. 1.—	648. Bennett, Najaden 2.— 649. Wagner, Tristan u. Isolde—.80	674. Volkmann, Fest-Ouv 1.—
624. Tschaikewsky, 1812 . 1.50	650. Boieldieu, Weiße Dame . 1.—	675. Tschaikowsky, Romeo 1.50 676. Gluck, Iphigenie i. Aulis 1.—
625. Beethoven, Prometheus 1.—	651. Auber, Eherne Pferd 1.—	oto, dimensia branda statuta at

	Ouverturen:	
No. M.	No. M.	No. M.
677. Smetana, Libussa	688. Pfitzner, Christ-Elflein . 2.— 689. Auber, Stummev. Portici 1.—	1101. Humperdinck, Hänsel und Gretel 1.20
679. Flotow, Stradella 1.—	691. Gluck, Orpheus and Eurydiee50	1102. Gluck, Alceste —.80
680. Flotow, Martha 1.—	692. Rimsky - Korsakow, La	1103. Strauß, Fledermaus . 1
681. Bruckner, Ouvert. in G m (nachgelassen) . 2.—	grande Pâque Russe . 3.—	1104. Lalo, Le Roi d'Ys 1
682. Mendelssohn, Heimkehr	693. Lortzing, far und limmermann 1.— 694. Kreutzer, Das Nacht-	1105. Boieldieu, Kalil von Bagdad 1.— 1106. Strauß, Zigeunerbaron 1.—
aus der Fremde80	lager von Granada 1.—	1107. Verdi, Machi des Schieksals . 1
683. Mendelssohn, Athalia . 1.—	695. Mussorgsky, Howantschina80	1108. Verdi, Sizilian. Vesper 1
684. Mendelssohn, Paulus80 685. Rossini, Der Barbiervon	696. Weber, Abu Hassan . 1.— 697. Weber, Silvana 1.—	
Sevilla (Elisabeth)80	698. Schubert, Alienso und Estrella 1	
686. Rossini, D. dieb. Elster 1.— 687. Pfitzner, Palestrina, 3 Vorspiele 2,50	699. Glasunow, Fest-Ouvert. 1.50 700. Pfitzner, Katheben v. Heilbrenn 1.50	
The state of the s		
701. Beethoven, ViolKonz., D 1.50	Konzerte: 725. Beethoven, KlavKzt., B 1.50	747. Mozart, VlKzt. G [216] . 1.50
702. Mendelssohn, VlKz.Em 1.20	726. Grieg, KlavKonz., Am 3.—	748. Mozart, VIKzt. D [218] . 1.50
703. Spohr, VK., Am (desangssi.)—.80	727. Bach, Konz. f. 2 Viol. D m 1.—	749. Vivaldi, Konz. No. 10, H m80
704. Beethoven, KlavKzt., G 2.— 705. Beethoven, KlavKzt., G 2.—	728. Lalo, Symph. espagnole 3.— 729. Beethoven, Tripel-Kzt., C 3.—	750. Vivaldi, Konz. No. 11, Dm80
706. Beethoven, KlavKz., Es 2.50	730. Bach, Konz. f. 2 Klav., C 1.—	752. Glasunow, VlKzt. Am 2.— 753. Vivaldi, VlKzt. Am No.6—.80
707. Schumann, KlavK., Am 2,50	731. Bach, Konz. f.2 Klav., Cm 1.—	754. Vivaldi, VlKzt. G m
708. Tschaikowsky, ViolK., D 2.— 709. Tschaikowsky, Klar Kai. Bm 2.50	732. Bach, Konz. f. 3 Klav., D m 1.— 733. Bach, Konz. f. 3 Klav., C 1.—	755. Mozart, Symph.cone. [lnh.l, No.9] 1.50
710. Liszt, KlavKonz., Es . 2.—	734. Mozart, Symph. conc. f.	756. Viotti, VlKzt. Am, No.22 1.50 757. Bach, K. f. Kl., V, u. Fl. 1m 1.50
711. Bach. ViolKonz., Am .—.80	Violineu. Viola, Es[364] 1.50	758. Vivaldi, Konz. f. Flöte D80
712. Bach, ViolKonz., E—.80 713. Brahms, KlavKzt., D m 2.50	735. Dohnányi, Variat. über	759. Bach, Konz. f. 4 Kl., Am 1.20
714. Bruch, ViolKonz., G m . 2.—	ein Kinderlied f. Pfte. 3.50 736. Mozart, KlavKz., A [488] 1.50	760. Mozart, KlavK., G [453] 1.50 [761. Mozart, KlavK., F [459] 1.50
715. Brahms, KlavKonz., B 3.—	737. Mozart, KlavK., Es [482] 1.50	762. Vivaldi, Kzt. f. 2Viol. A m — .80
716. Brahms, ViolKonz., D. 2.— 717. Mozart, ViolKzt., A[219] 1.50	738. Franck, Symph. Variat. 1.50	763. Mozart, VI-Kzt. B [207] 1.—
718. Mozart, ViolKz., Es[268] 1.50	739. Mozart, KlavKz., C[467] 1.50 740. Mozart, KlKz., Cm [491] 1.50	764. Mozart, VIKzt. D [211] 1.— 765. J.Chr.Bach, Sinf.conc., A—. 80
719. Mozart, KlavKz., D[537] 1.50	741. Mozart, K.f. 2 Kl Es [369] 1.50	766. Mozart, VIKzt. D [271 a] 1.50
720. Liszt, KlavKonz., A 2.— 721. Mozart, KlavKons., Dm[466] 1.50	742. Mozart, KlavK., Es [271] 1.50	767. Mozart, Kz.f.Fl.u.Hf. [299] 1
722. Liszt, Totentanz (Siloti) 1.50	743. Mozart, KlavKz., B [450] 1.50 744. Bach, KlavKonz. Dm . 1.—	768. J. Chr. Bach, Sinl. cone., Es 80
723. Brahms, K. f. V. u. Ve., Am 3.—	745. Bach, KlavKonz. Fm80	769. Haydn , VcKonz., D . 1.— 770. Sibelius , VlKzt., D m . 2.50
724. Beethoven, KlavKzt., C 2.—	746. Weber, Kzst.f. Pfte., Fm 1.—	
901 Parlies 2Ctols a Faunt 1	Verschiedene Werke	
801. Berlioz, 3Stek.a., Faust" 1.— 802. Tschaikowsky, Capriceio	826. Wagner, Verwandlungs- musik u. Schlußszene	852. Ljadow, 8 russische Velksweisen 1.50
italien 2.—	des 1.Akt v. "Parsifal" 2.—	853. Ljadow, Der verzaub. See 1.— 854. Mozart, Les petits riens—.80
803. Beethoven, 2 Violin-Ro-	827. Reger, Mozart-Variat 3.—	855. Brahms, Serenade, D 2
manzen (Gdur, Fdur)—.60 804. Mendelssohn,5 Stücke a.	828. Bizet, L'Arlésienne, I . 1.— 829. Bizet, L'Arlésienne, II . 1.—	856. Bach, Suite No. 1, C—.80
"Sommernachtstraum" 1.20	830. Mozart, Maurerische	857. Tschaikowsky, Serenade 1.— 858. Mozart, Seren. No. 8, D[286]—. 80
805. Brahms, Haydn-Variat. 1.20	Trauermusik	859. Mozart, Seren. No.6, D[239]80
806. Wagner, Siegm. Liebesl.—.50 807. Wagner, Walkürenritt . 1.—	831. Weber, Aufforderung z. Tanz (Instr. v. Berlioz) 1.20	860. Graener, Gotische Suite 1.50 861. Bach, Suite No. 4, D80
808. Wagner, Wotans Ab-	832. Bizet, Roma. Suite 3	861. Bach, Suite No. 4, D
schied u. Feuerzauber 1.50 809. Wagner, Waldweben80	833. Borodin, Steppenskizze—.80	863. Tschaikowsky, Hozartiana. 1.50
810. Wagner, Siegfried-Idyll80	834. Glinka, Kamarinskaja60 835. Reger, Hiller-Variation. 4	864. Graener, Comedietta . 1.50
811. Wagner, Trauermusik a.	836. Reger, Konz. i. alten Stil 2	865. Wolfurt, Tripelfuge . 1,50 866. Strauß, Wein, Weib n. fiesang 1
"Götterdämmerung" .—.50	837. Reger. Romant. Suite . 2.	867. Strauß, Rosen a. d. Süden 1.—
812. Wagner, Karlreitagszauber 50 813. Wagner, HuldMarsch 80	838. Reger, Böcklin-Suite 2.— 839. Graener, Variationen üb.	868. Strauß, Geschichten aus
814. Wagner, Bacchanal ans	ein russ. Volkslied 2.—	dem Wiener Wald . 1 869. Strauß, frühlingsstimmen . 1
"Tannhäuser" 1.50 815. Wagner, Einleitung zum	840. Tschaikowsky, Frances-	870. Strauß, Künstlerleben . 1.—
3. Akt v. "Tannhäuser" – .50	ca da Rimini 2.50 841. Mussorgsky, Eine Nacht	871. Strauß, Kaiserwalzer . 1.—
816. Wagner, Liebesmahl der ipostel 1.50	auf dem kahlen Berge 2.—	872. Graener, flöte von Sanssonei 1.50 873. Dvořák, Scherne capriccioso . 2.—
817. Schubert, Musik aus "Rosamunde" 1.20	842. Rimsky-Korsakow, Ca-	874. Wunsch, Lustspiel-Suite 1.50
818. Bach, Suite No. 3, D—.80	priccio espagnol 3.— 843. Ljadow, Baba-Jaga 1.50	875. Strauß, Wiener Blut . 1
819. Volkmann, Seren., Dm60	844. Ljadow , Kikimora 1.50	876. Trapp, Divertimento . 1.50 877. Busch, Capriccio 1.50
820. Wagner, Kaisermarsch 1.—	845. Glinka, Valse-Fantaisie—.80	878. Wunsch, Fest and Houbilou . 1.50
821. Bach, Suite No. 2, Hm — 80 822. Strauß, Donauwalzer . 1.—	846. Glinka, Caprice brillant 1.20	879. Telemann, Tafelmusik 1.20
823. Beethoven, Egmont-Mns. 1.20	847. Sekles, Gesichte 1.50 848. Strauß, Bürger-Suite . 4.—	880. Zador, Ungar. Capr 1.50 881. Malipiero, 4 Invenzioni 1.50
824. Tschaikowsky, Nuß-	849. Strauß, Tanzsuite 4.—	1,50
knacker-Suite 2.— 825. Wagner, Einleit. z. 3. Akt	850. Graener, Divertimento . 1.50	
"Meistersinger"50	851. Tschaikowsky, Slavi- scher Marsch 1.50	
,,	Dones marbon, 1.00	

Eulenburgs kleine Partitur-Ausgaben

in eleganten Einbänden, mit Heliogravüren der Komponisten.

a) Liebhaberausgaben auf Bütten in Ganzleder handgebunden:				
Pasthoyen Fidalia			M.	
	• • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	30.—	
Strauß, Heldenleben	• • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	25.—	
- Alpensymphonie			25.—	
b) (ia	nzlei	nenbände:		
M. M.				
Bach, Johannes-Passion. (Schering).		Schubert, Messe No. 5, As dur	7	
- Matthäus-Passion. (G. Schumann) .	8	— Messe No. 6, Esdur		
— Die hohe Messe in H moll. (Volbach)		Verdi, Requiem		
- Weihnachtsoratorium. (Schering)		Wagner, Rienzi		
Beethoven, Fidelio	_	— Der fliegende Holländer		
— Missa solemnis	7.— 6.—	— Tannhäuser (Mit Varianten der Pariser Ausgabe)		
Bruckner, Große Messe No. 3 Fm.		- Lohengrin		
Gluck, Iphigenie a. Tauris. (H. Abert)		— Tristan und Isolde	14.—	
Händel, Der Messias. (Volbach)		— Die Meistersinger von Nürnberg		
Haydn, Die Schöpfung		- Rheingold		
Humperdinck, Hänsel und Gretel		— Die Walküre	17.—	
Mozart, Zauberflöte. (H. Abert)		Siegfried	22	
- Figaros Hochzeit. (H. Abert) Requiem. (Blume)		— Parsifal		
— Don Giovanni. (Einstein)	_	Weber, Freischütz. (H. Abert)		
Dott Grovallis (Estates)				
c) Ha	lble	lerbände:		
9, 22	М.		M.	
Bach, 6 Brandenburgische Konzerte	8.—	Brahms, 4 Symphonien	11	
- 7 Konzerte für 1, 2, 3 und 4		— 2 Klavierkonzerte. No. 1, Dmoll.	0	
Cembali (Klaviere)	10.—	No. 2, B dur	8.—	
Beethoven, 9 Symphonien. 3 Bände		Band I (ohne Klavier)	11	
Band I No. 1—4Band III No. 8—9 à	9.—	Band II (mit Klavier)	11.—	
- Ouverturen.		Bruckner, 9 Symphonien. 3 Bände à		
Band I. Leonore I-III. Fidelio. Mit		Dvořák, 7 Streichquartette	11.—	
Vorwort von Wilhelm Altmann Band II. Geschöpfe des Prometheus.	8,-	Händel, 12 Große Konzerte für	40	
Coriolan. Egmont. Ruinen von Athen.		Streich-Instrumente. (G. Schumann)	12.—	
Namensfeier. König Stephan. Weihe des Hauses	10	Haydn, 24 Symphonien. 4 Bande à — 83 Streich-Quartette.	10.—	
— 5 Klavier-Konzerte	12.—	Band I. (Op. 1, 2, 3, 9, 17)	15.—	
15 Ct. 1.1 O 1 11	14,	Band I. (Op. 1, 2, 3, 9, 17)	15.— 15.—	
Berlioz, Phantastische Symphonie		Liszt, 12 Symphonische Dichtungen.	10.	
und Harold in Italien	9	Band I. Bergsymphonie. Tasso. Les		
- Romeo und Julia	8.—	Préludes. Orpheus	9.—	
- Sieben Ouverturen. Waverley.		klänge. Heldenklage	9.—	
Vehmrichter. König Lear. Der Römi-		Band III. Hangaria. Hamlet. Hunnen-	9.—	
sche Karneval. Der Corsar. Benvenuto Cellini. Beatrice und Benedict	10	schlacht. Die Ideale		
Borodin, 3 Symphonien	10.—	No. 2, A dur	7.—	
The second secon			-	

c) Halblederhände:

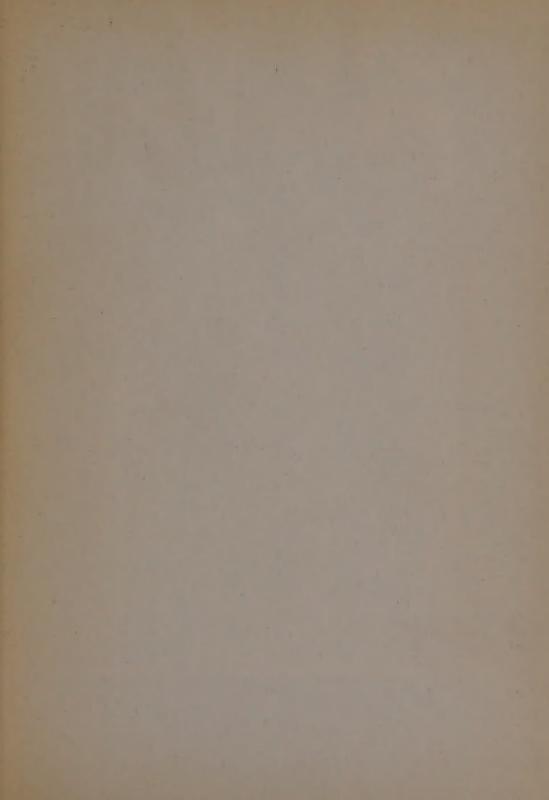
c) naiblederbande:					
M. _I					
Mahler, Symphonie No. 7 11					
Mendelssohn, Schottische und Italienische Symphonie 8,-	- 3 Streich · Quartette, 4 Klavier- Trios, Klavier-Quartett und Quintett . 6				
— 8 Ouverturen. Sommernachtstraum. Hebriden. Meeresstille. Schöne Melusine. Paulus. Athalia. Heimkehr. Ruy Blas 8.—	Smetana, Mein Vaterland. No. 1. Vyšehrad. No. 2. Moldau. No. 3. Sarka. No. 4. Aus Böhmens Hain und Flur. No. 5. Tabor. No. 6. Blanik				
- 7 Streich - Quartette, 2 Klavier- Trios, 2 Streich-Quintette und Oktett . 10	Spohr, 4 Doppel-Quartette, Nonett				
Mozart, 6 Symphonien. Ddur [385], Cdur [425], Ddur [504], Esdur [543], Gmoll [550], Cdur [551] 11.—	Tschaikowsky, 3 Symphonien. No. 4. Fmoll. No. 5. Emoll. No. 6. Hmoll (Pathétique)				
 7 Ouverturen. Idomeneus. Entführung. Figaros Hochzeit. Don Juan. Così fan tutte. Zauberflöte. Titus 7.— 11 Klavier-Konzerte. 2 Bände . à 11.— 	Volkmann, 2 Klavier-Trios (Op. 3, 5) und 5 Streich-Quartette (Op. 14, 34,				
— 10 berühmte Streich-Quartette.	00, 01, 20,				
6 Streich-Quintette und Klarinetten- Quintett	Wagner, Sieben Ouverturen und Vorspiele. Rienzi. Der fliegende Holländer. Tannhäuser. Lohengrin				
Schubert, 8 Symphonien. Bd. I (1—5) 10.— Bd. II (6—8) 9.—					
— 9 Streich-Quartette, 2 Klavier- Trios, Streich-Quintett, Klavier-Quintett und -Oktett 14.—	Weber, 6 Ouverturen. Freischütz. Oberon. Beherrscher der Geister. Preziosa. Jubel-Ouverture. Euryanthe . 8.—				
Auswechselbare Schutzdecken in Ganzleinen					
in zwei Ausgaben, für kleinere und größere Werke M. 1.—					
Verzeichnisse					
Thematisches Verzeichnis, enthaltend die Anfangs-Themen sämtlicher Werke der Sammlung					
Nach Komponisten geordnetes Verzeichnis					
Systematisches Verzeichnis Eulenburgs Kleine Partitur-Ausgabe und Musikplatten. Eine Zusammenstellung der Studienpartituren, zu denen partiturgetreue Musikplatten erschienen sind,					
sind in allen Musikalienhandlungen zu haben					
Komponisten-Bildnisse à M.1					

In Heliogravure mit China-Unterlage (Format 20:15 cm)

No. 1. Bach No. 2. Beethoven No. 3. Berlioz No. 4. Brahms No. 5. Bruckner No. 6. Dyořák No. 7. Händel No. 8. Haydn

No. 9. Liszt
No. 10. Mendelssohn
No. 11. Mozart
No. 12. Schubert
No. 13. Schumann
No. 14. Smetana
No. 15. Tschaikowsky
No. 16. Wagner*

No. 17. Rich. Strauß No. 18. Weber No. 19. Wagner No. 20. Mahler No. 21. Gluck No. 22. Verdi No. 23. Schütz



DATE DUE GAYLORD PRINTED IN U.S.A.



785.7571 Sch7

